

# Beteiligungs- bericht 2018

(ART. 94 ABS. 3 BAYERISCHE  
GEMEINDEORDNUNG)

## Vorbemerkung

Die Stadt Bayreuth ist als Gesellschafter unmittelbar oder mittelbar an Unternehmen insbesondere in den Bereichen Energie, erneuerbare Energien, Wasser, ÖPNV, Bäder, Wohnungsbau, Landesgartenschau, Medien, Kultur und Wirtschaft beteiligt. Mit ihren Dienstleistungen erbringen die Unternehmen einen wichtigen Beitrag bei der Erfüllung kommunaler Aufgaben.

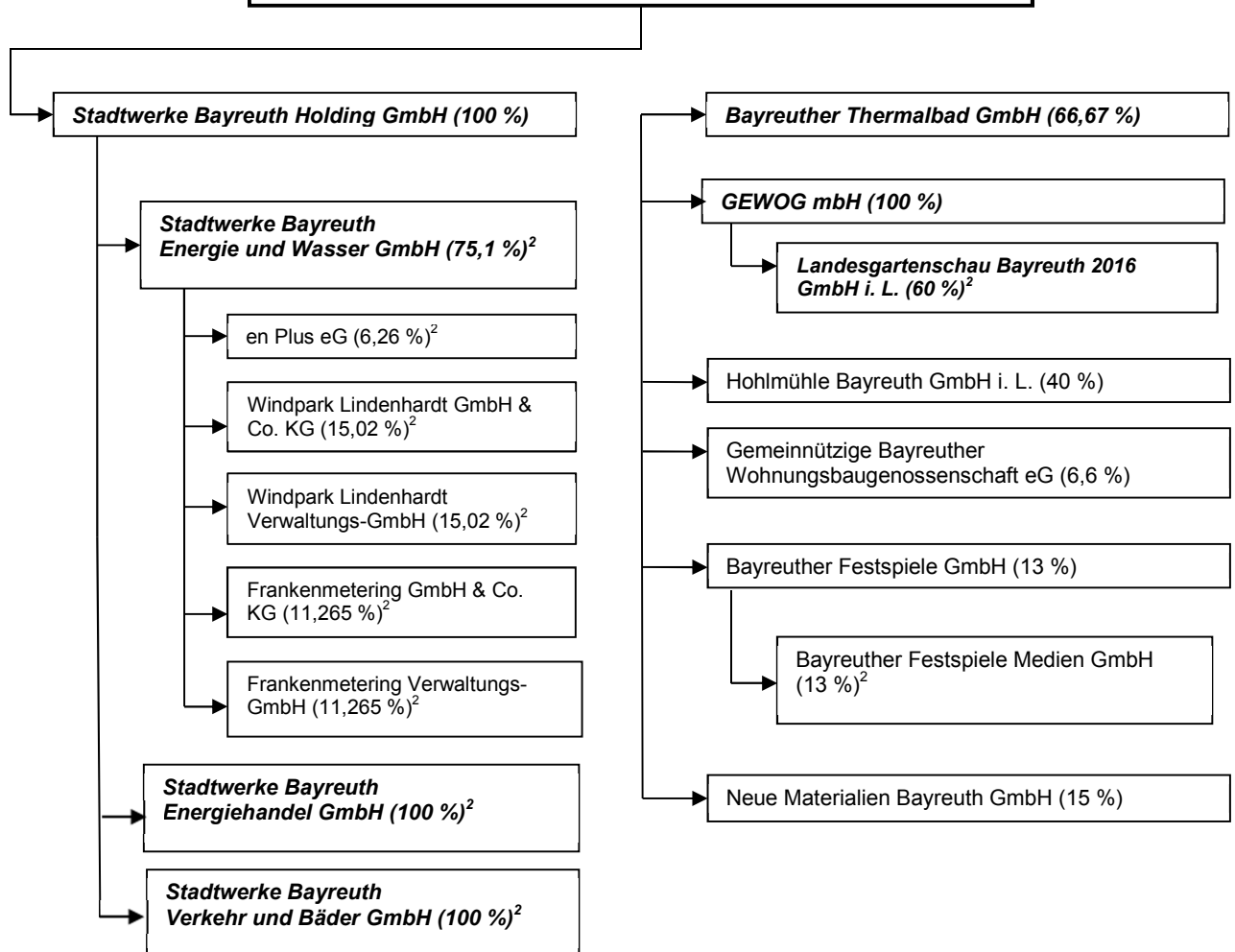
Der Beteiligungsbericht hat die Aufgabe, einen Überblick über die Unternehmensbeteiligungen der Stadt Bayreuth zu geben. Basis sind die Jahresabschlüsse und Prüfungsberichte der Jahre 2017/2018.

Des Weiteren werden in der Gewinn- und Verlustrechnung die jeweiligen Zwischenergebnisse eingeklammert und hervorgehoben dargestellt. Des Weiteren wird, zum Teil abweichend von der Darstellung der Unternehmen, einheitlich der Begriff „Jahresergebnis“ bzw. „Konzernergebnis“ verwendet. Ob ein Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag vorliegt, ergibt sich aus den jeweiligen Vorzeichen.

Zur besseren Darstellung werden die Zahlen in den Bilanzen, bei den Verbindlichkeiten und in der Gewinn- und Verlustrechnung jeweils in Tausend Euro (T€) angegeben. Hierdurch können sich in den dargestellten Tabellen geringfügige Rundungsdifferenzen ergeben.

<b>A) STADTWERKE BAYREUTH KONZERNABSCHLUSS.....</b>	<b>5</b>
<b>B) STADTWERKE BAYREUTH HOLDING GMBH.....</b>	<b>15</b>
<b>C) STADTWERKE BAYREUTH ENERGIE UND WASSER GMBH.....</b>	<b>23</b>
<b>D) STADTWERKE BAYREUTH VERKEHR UND BÄDER GMBH .....</b>	<b>31</b>
<b>E) STADTWERKE BAYREUTH ENERGIEHANDEL GMBH.....</b>	<b>39</b>
<b>F) BTB BAYREUTHER THERMALBAD GMBH .....</b>	<b>45</b>
<b>G) WINDPARK LINDENHARDT GMBH &amp; CO. KG.....</b>	<b>52</b>
<b>H) WINDPARK LINDENHARDT VERWALTUNGS-GMBH .....</b>	<b>58</b>
<b>I) FRANKENMETERING GMBH &amp; CO. KG.....</b>	<b>63</b>
<b>J) FRANKENMETERING VERWALTUNGS-GMBH.....</b>	<b>68</b>
<b>K) ENPLUS EG.....</b>	<b>73</b>
<b>L) GEWOG WOHNUNGSBAU- UND WOHNUNGSFÜRSORGEGESELLSCHAFT DER STADT BAYREUTH MBH .....</b>	<b>78</b>
<b>M) LANDESGARTENSCHAU BAYREUTH 2016 GMBH I. L. ....</b>	<b>88</b>
<b>N) HOHLMÜHLE BAYREUTH GMBH I. L. ....</b>	<b>95</b>
<b>O) GEMEINNÜTZIGE BAYREUTHER WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT E.G. ....</b>	<b>100</b>
<b>P) BAYREUTHER FESTSPIELE GMBH .....</b>	<b>110</b>
<b>Q) BF MEDIEN GMBH .....</b>	<b>118</b>
<b>R) NEUE MATERIALIEN BAYREUTH GMBH .....</b>	<b>125</b>
<b>ZUSAMMENFASSUNG DER STÄDTISCHEN BETEILIGUNGEN UND UNTERNEHMEN ÜBER 5 % ZUM 31.12.2018 IN TABELLARISCHER FORM: .....</b>	<b>131</b>

## Übersicht Konzern Stadt Bayreuth<sup>1</sup>

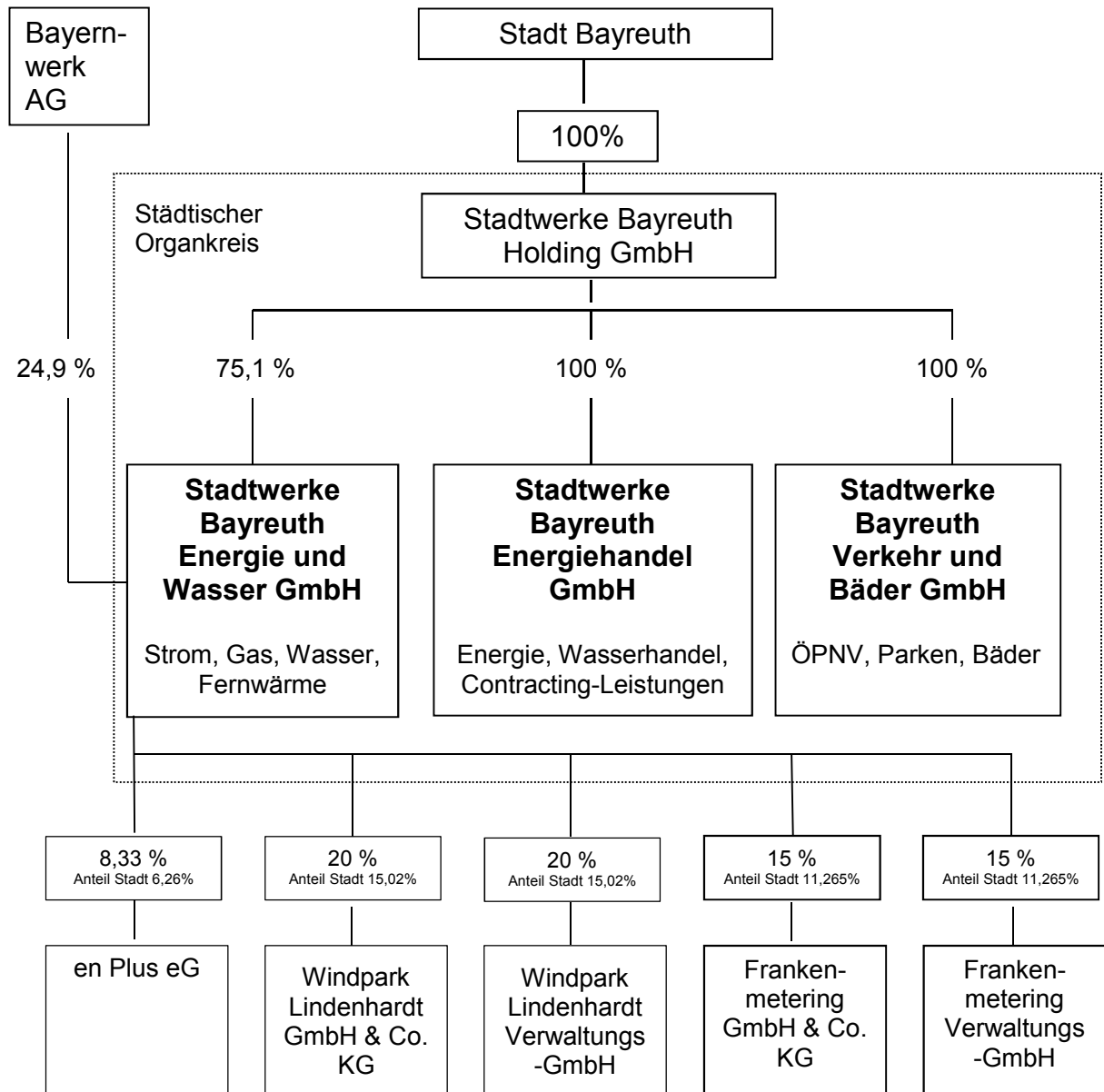


<sup>1</sup> mit einer Beteiligung von über 5 %  
<sup>2</sup> durchgerechneter städtischer Anteil

Hervorgehoben: Beteiligungen mit einem städtischen Anteil von über 50 %.

## A) Stadtwerke Bayreuth Konzernabschluss

Gesellschaftsaufbau und Beteiligungsverhältnisse im Stadtwerkekonzern  
(bei einer Mindestbeteiligung der Stadt von 5%)



## Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss wurden außer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH, die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH (Eigenkapital 29.646 T€, Anteil am Kapital 75,1 %) und die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH (Eigenkapital 18.217 T€, Anteil am Kapital 100 %) sowie die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH (Eigenkapital 50 T€, Anteil am Kapital 100 %) einbezogen. Alle Gesellschaften haben ihren Sitz in Bayreuth. Die Tochterunternehmen sind Gesellschaften, bei denen die Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH unmittelbar die Stimmrechtsmehrheit hält oder die einheitliche Leitung ausübt.

Zwischen der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH, der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH, der Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH und der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH bestehen Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge.

Der Konzernabschluss wurde, wie die Abschlüsse der Tochterunternehmen, zum 31. Dezember 2018 aufgestellt.

## Verwaltungsorgane

Die Mitglieder des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH sind nachfolgend aufgeführt.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Thomas Hacker, Stadtrat, MdB
- Dr. Ulrike Lex, Stadträtin (bis 30.09.2018)
- Bernd Öchsler, freigestellter Betriebsratsvorsitzender
- Tim Pargent, Stadtrat, MdL (ab 01.10.2018)
- Dr. Stefan Sammet, Stadtrat
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Christopher Süß, Stadtrat
- Halil Tasdelen, Stadtrat
- Christian Wedlich, Stadtrat
- Franz-Peter Wild, Stadtrat
- Elisabeth Zagel, Stadträtin
- Dr. Helmut Zartner, Stadtrat
- Siegfried Zerrenner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Berichtsjahr mit 175 T€ (VJ: 179 T€) enthalten.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5.256	4.293
A.II. Sachanlagen	72.205	81.852
A.III. Finanzanlagen	1.474	1.471
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>78.934</b>	<b>87.615</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	1.782	1.714
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	12.715	14.464
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	18.304	11.868
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>32.801</b>	<b>28.046</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>185</b>	<b>185</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>111.919</b>	<b>115.846</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	12.280	12.280
A.II. Kapitalrücklage	20.827	21.515
A.III. Konzern- ergebnisvortrag	5.371	4.379
A.IV. Konzernergebnis	-992	- 659
A.V. Unterschieds- betrag aus der Kapitalkonsolidierung	7.719	7.719
A.VI. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter (in 2017 steht: „Ausgleichsposten für nicht beherrschende Anteile“)	7.133	7.133
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>52.339</b>	<b>52.367</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>755</b>	<b>688</b>
<b>Summe Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>943</b>	<b>8.473</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>13.003</b>	<b>13.977</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>44.626</b>	<b>40.150</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>253</b>	<b>191</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>111.919</b>	<b>115.846</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>24.596</b>	<b>21.962</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.846	2.959
<b>2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>2.635</b>	<b>3.036</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.572	2.973
<b>3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>12.160</b>	<b>10.306</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.478	9.826
<b>4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</b>	<b>1.471</b>	<b>1.481</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.471	1.481
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>3.763</b>	<b>3.365</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.697	2.546
davon aus Steuern	2.239	1.222
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>44.626</b>	<b>40.150</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2018		
	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse abzgl. Strom- und Energiesteuer	+ 130.531	+ 131.056
Veränderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	+ 3	- 4
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 770	+ 722
Sonstige betriebliche Erträge	+ 3.132	+ 2.580
Materialaufwand	- 93.924	- 92.709
Personalaufwand	- 24.277	- 23.432
Abschreibungen	- 6.509	- 7.407
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 7.077	- 7.617
Erträge aus Beteiligungen (in 2018 neu eingefügt)	0	+ 26
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 1	+ 1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 73	+ 48
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 780	- 547
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 633	- 298
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 1.310)</b>	<b>(+ 1.676)</b>
Sonstige Steuern	- 832	- 854
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn (in 2017 steht: „Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn“)	- 1.470	- 1.481
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 992</b>	<b>- 659</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

	2017	2018
Beschäftigte Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	40	42
Beschäftigte Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH	191	184
Beschäftigte Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH	132	131
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>363</b>	<b>357</b>
<b>davon Auszubildende</b>	<b>11</b>	<b>12</b>

Auszug aus dem Lagebericht

**Prognosebericht:**

Umsatzentwicklung:

Die Umsatzerlöse auf Ebene des Gesamtkonzerns werden im Vergleich zum abgeschlossenen Jahr mit leicht steigender Tendenz prognostiziert.

Beim Stromabsatz des Vertriebs wird für das laufende Geschäftsjahr ein durch Kundenverluste und Energiesparverhalten bedingter Absatzrückgang erwartet. Hingegen wird im Netz der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH mit einer leicht steigenden Menge gerechnet.

Der Gasabsatz des Vertriebs wird temperatur- und konkurrenzbedingt mit einem Rückgang im mittleren zweistelligen Bereich prognostiziert. Bezogen auf die gesamte nutzbare Abgabe im Netz der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH wird ein Anstieg im einstelligen Bereich erwartet.

Die Erwartung für den Bereich Fernwärme zeigt für den Wärmeabsatz einen Zuwachs im oberen einstelligen Bereich. Bei der Kälteabgabe wird für das aktuell laufende Geschäftsjahr ein leichter Absatzrückgang prognostiziert, nachdem sich im Vorjahr ein rein witterungsbedingter Mehrabsatz gezeigt hatte.

Daneben wird bei der Einspeisung von EEG-Strom in das Netz der Stadtwerke Bayreuth allenfalls ein moderater Zuwachs aus dem weiteren Anlagenzubau erwartet, wobei für 2019 keine weiteren Großprojekte erkennbar sind.

Bei der Wasserabgabe wird von einem leicht rückläufigen Absatzvolumen ausgegangen, nachdem sich auch hier im Vorjahr ein rein witterungsbedingter Mehrabsatz ergeben hatte.

Der Verlustanstieg vom Berichtsjahresergebnis auf den für 2019 geplanten Wert wird vorwiegend im Bäderbereich verursacht.

Der Verkehrsbetrieb ist von der Erlöszuweisung im Rahmen des VGN abhängig. Bei der Planung wurde von konstanten Fahrgastzahlen ausgegangen. Unter Berücksichtigung übriger Einflüsse ergaben sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung Umsatzerlöse, welche etwas über dem Niveau von 2018 liegen.

Die Anzahl der Parkvorgänge ist von verschiedenen Einflüssen wie u. a. dem kulturellen und sportlichen Angebot bzw. Veranstaltungen abhängig. Allgemein wird für 2019 eine Frequentierung der Parkanlagen unter dem Vorjahresniveau prognostiziert, nachdem der Parkplatz Sendelbach aufgrund des vorgesehenen Ausbaus zeitweise nicht nutzbar sein wird. Folglich werden für das Jahr 2019 Erlöse leicht unter den Werten des Berichtsjahres erwartet.

Das Kundenverhalten im Bäderbereich ist von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise dem Wetter, persönlichen Vorlieben der Besucher usw. geprägt. Hier wird im laufenden Geschäftsjahr von Erlösen ausgegangen, welche etwas unter dem Berichtsjahresniveau liegen.

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 erwartet die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH Umsatzerlöse, welche etwas über dem Vorjahresniveau liegen. Das Absatzpotenzial der Gesellschaft besteht in der Energie- und Wasserversorgung der Stadt Bayreuth und ist neben witterungsbedingten Einflüssen von den Energiesparmaßnahmen der Stadt Bayreuth abhängig und kann derzeit als gesichert betrachtet werden.

#### Ergebnisentwicklung:

Auf Konzernebene wird zunächst für das laufende Jahr ein Jahresverlust von 1.361 T€ erwartet. Ursächlich hierfür sind in erster Linie die Entwicklungen bei der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH sowie der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH.

Bei der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH wird einerseits infolge von Kundenverlusten und Energiesparverhalten sowie weiterer Intensivierung des Wettbewerbs ein Absatzrückgang im Stromvertrieb erwartet. Hingegen wird im Netz mit einer leicht steigenden Menge gerechnet.

Die Erwartung für den Bereich Fernwärme zeigt für den Wärmeabsatz einen Zuwachs im oberen einstelligen Bereich. Bei der Kälteabgabe wird für das aktuell laufende Geschäftsjahr ein leichter Absatzrückgang

prognostiziert, nachdem sich im Vorjahr ein rein witterungsbedingter Mehrabsatz gezeigt hatte.

Für die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH werden höhere Umsatzerlöse erwartet, die aber durch steigende Materialaufwendungen mit geplanten einmaligen Instandsetzungsaufwendungen vor allem im Bereich des Verkehrsbetriebes und der Lohengrin Therme und einem Anstieg bei den Personalaufwendungen kompensiert werden. Insgesamt wird für diese Gesellschaft ein Jahresverlust von rd. 8,5 Mio. € erwartet.

Dagegen prognostiziert die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH einen Jahresüberschuss von 103 T€, welcher über dem Ergebnis des Berichtsjahres liegt. Grund dafür sind in den zurückliegenden Jahren getätigte außerplanmäßige Instandhaltungsmaßnahmen, die in 2019 nicht mehr anfallen.

Die im Anlagennachweis nach aktivischer Absetzung der Zuschüsse auszuweisenden Investitionen sind für das Jahr 2019 auf Konzernebene mit 16.889 T€ veranschlagt. Der Investitionsschwerpunkt liegt dabei mit 4.853 T€ bei der Fernwärmeversorgung. Hier ist ein modernes Gesamtenergiekonzept auf dem Gelände der Universität Bayreuth in Planung, welches deutschlandweit Vorzeigecharakter haben wird. Daneben sind Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen beim Leitungsnetz der Strom-, Gas- und Wasserversorgung durchzuführen. Ein Schwerpunkt bei den Investitionen ist bei der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH die Ersatzbeschaffung von Omnibussen.

## **B) Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH**

### **Unternehmensgegenstand, Stammkapital**

Gegenstand der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH ist die Wahrnehmung einer Führungsholding gegenüber Tochterunternehmen, die im Bereich der Versorgung der Bevölkerung mit elektrischer Energie, Wärme, Erdgas und Wasser sowie im Bereich des Verkehrswesens, von Parkbetrieben, des Gesundheitswesens, Bädern und anderen Bereichen der Daseinsvorsorge tätig sind. Insbesondere bestimmt und koordiniert die Holding die Geschäftspolitik und -planung des Konzernkreises. Weiterhin obliegt ihr der Bau und die Verwaltung von Immobilien.

Die Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH befindet sich zu 100 % im Besitz der Stadt Bayreuth. Das Stammkapital beträgt 12.280.000,00 €.

Der Gesellschaftsanteil an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH beträgt 75,1 %, während 24,9 % von der Bayernwerk AG, Regensburg, gehalten werden. Die Gesellschaften Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH und Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH befinden sich zu 100 % im Besitz der Holding. Mit allen drei Tochterunternehmen sind Gewinnabführungs- und Beherrschungsverträge abgeschlossen.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Thomas Hacker, Stadtrat, MdB
- Dr. Ulrike Lex, Stadträtin (bis 30.09.2018)
- Bernd Öchsler, freigestellter Betriebsratsvorsitzender
- Tim Pargent, Stadtrat, MdL (ab 01.10.2018)
- Dr. Stefan Sammet, Stadtrat
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Christopher Süß, Stadtrat
- Halil Tasdelen, Stadtrat
- Christian Wedlich, Stadtrat
- Franz-Peter Wild, Stadtrat
- Elisabeth Zagel, Stadträtin
- Dr. Helmut Zartner, Stadtrat
- Siegfried Zerrenner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH)

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Berichtsjahr mit 175 T€ (VJ: 179 T€) enthalten.



Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	248	268
A.II. Sachanlagen	412	311
A.III. Finanzanlagen	36.396	36.344
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>37.056</b>	<b>36.923</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	9.846	9.742
B.II. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	3.393	3.468
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>13.239</b>	<b>13.210</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>33</b>	<b>27</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>50.328</b>	<b>50.160</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	12.280	12.280
A.II. Kapitalrücklage	23.483	24.170
A.III. Gewinnvortrag	5.031	4.038
A.IV. Jahresergebnis	- 992	- 659
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>39.801</b>	<b>39.830</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>1.306</b>	<b>1.213</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>9.220</b>	<b>9.118</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>50.328</b>	<b>50.160</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>227</b>	<b>194</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	227	194
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>8.320</b>	<b>8.388</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	8.320	8.388
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<b>1</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>673</b>	<b>537</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	673	537
davon aus Steuern	656	521
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>9.220</b>	<b>9.118</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2018		
	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 5.660	+ 6.212
Sonstige betriebliche Erträge	+ 289	+ 407
Materialaufwand	- 1.362	- 1.472
Personalaufwand	- 3.434	- 3.498
Abschreibungen	- 262	- 253
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 618	- 588
Erträge aus Gewinnübernahmen	+ 6.891	+ 6.715
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 0	+ 0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 74	+ 53
Aufwendungen aus Verlustübernahme	- 7.855	- 8.199
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 10	- 7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 360	- 22
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(- 985)</b>	<b>(- 652)</b>
Sonstige Steuern	- 7	- 7
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 992</b>	<b>- 659</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

	2017	2018
Beschäftigte Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH (Verwaltungsangestellte gesamt)	40	42

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Prognosebericht:**

Auf Ebene der Holding insgesamt wird für das Jahr 2019 ein Jahresverlust von 1.361 T€ und somit unter dem Niveau des Berichtsjahres erwartet.

Ursächlich hierfür sind in erster Linie die Entwicklungen bei den Tochterunternehmen Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH (Gewinnabführung 6.747 T€) sowie der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH (Verlustübernahme 8.452 T€).

Bei der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH wird einerseits infolge von Kundenverlusten und Energiesparverhalten sowie weiterer Intensivierung des Wettbewerbs ein Absatzrückgang im Stromvertrieb erwartet. Hingegen wird im Netz mit einer leicht steigenden Menge gerechnet.

Der Gasabsatz des Vertriebs wird temperatur- und konkurrenzbedingt mit einem Rückgang im mittleren zweistelligen Bereich prognostiziert. Bezogen auf die gesamte nutzbare Abgabe im Netz der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH wird ein Anstieg im einstelligen Bereich erwartet.

Die Erwartung für den Bereich Fernwärme zeigt für den Wärmeabsatz einen Zuwachs im oberen einstelligen Bereich. Bei der Kälteabgabe wird für das aktuell laufende Geschäftsjahr ein leichter Absatzrückgang prognostiziert, nachdem sich im Vorjahr ein rein witterungsbedingter Mehrabsatz gezeigt hatte.

Für die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH werden höhere Umsatzerlöse erwartet, die aber durch steigende Materialaufwendungen mit geplanten einmaligen Instandsetzungsaufwendungen vor allem im Bereich des Verkehrsbetriebes und der Lohengrin Therme und einem Anstieg bei den Personalaufwendungen kompensiert werden.

Der Verkehrsbetrieb ist von der Erlöszuweisung im Rahmen des VGN abhängig. Bei der Planung wurde von konstanten Fahrgastzahlen ausgegangen. Unter Berücksichtigung übriger Einflüsse ergaben sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung Umsatzerlöse, welche etwas über dem Niveau von 2018 liegen.

Die Anzahl der Parkvorgänge ist von verschiedenen Einflüssen wie u. a. dem kulturellen und sportlichen Angebot bzw. Veranstaltungen abhängig. Allgemein wird für 2019 eine Frequentierung der Parkanlagen unter dem Vorjahresniveau prognostiziert.

Das Kundenverhalten im Bäderbereich ist von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise dem Wetter, persönlichen Vorlieben der Besucher usw.

geprägt. Hier wird im laufenden Geschäftsjahr von Erlösen ausgegangen, welche etwas unter dem Berichtsjahresniveau liegen.

Dagegen prognostiziert die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH einen Jahresüberschuss von 103 T€, welcher über dem Ergebnis des Berichtsjahres liegt. Grund dafür sind in den zurückliegenden Jahren getätigte außerplanmäßige Instandhaltungsmaßnahmen, die in 2019 nicht mehr anfallen.

Die Investitionen der Holding in Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie immaterielle Wirtschaftsgüter sind für 2019 mit 606 T€ veranschlagt. Für Finanzanlagen wurde ein Betrag von 510 T€ eingeplant, welche mit 500 T€ ein Gesellschafterdarlehen zur Investitionsfinanzierung bei der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH enthält.

## **C) Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH ist durch Ausgliederung zum 01.01.1996 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Bayreuth hervorgegangen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 8.200.000,00 €. Die Anteile werden mit 6.158.200 € (75,1 %) von der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH und mit 2.041.800 € (24,9 %) von der Bayernwerk AG, Regensburg gehalten.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Kunden der Gesellschaft mit elektrischer Energie, Erdgas, Wärme und Trinkwasser. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Planung, den Bau, den Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen der Energie- und Wasserversorgung.

### **Versorgungsgebiet**

Das Netzgebiet umfasst im Bereich Strom das Gebiet der Stadt Bayreuth sowie die Umlandgemeinden Haag, Mistelbach, Mistelgau, Eckersdorf, Gesees und Heinersreuth. Im Bereich Gas werden die Stadt Bayreuth und die Gemeinde Heinersreuth versorgt. Trinkwasser wird im Stadtgebiet Bayreuth geliefert. Die Wärmeversorgung erfolgt im Bereich der ausgebauten Fernwärmeleitungen bzw. in Form von Contractingprojekten, welche als Energiedienstleistung auch überregional angeboten werden.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Dr. Egon Westphal, Mitglied des Vorstandes der Bayernwerk AG, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Dr. Alexander Fenzl, Leiter Markt- und Unternehmensentwicklung der Bayernwerk AG
- Thomas Hacker, Stadtrat, MdB
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat
- Dr. Ulrike Lex, Stadträtin (bis 30.09.2018)
- Bernd Öchsler, freigestellter Betriebsratsvorsitzender
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Christopher Süß, Stadtrat (ab 01.10.2018)
- Halil Tasdelen, Stadtrat
- Otmar Zisler, Geschäftsführer der E.ON Energie Deutschland GmbH

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Die für die Geschäftsführungstätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind in den von der Muttergesellschaft Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH erbrachten Verwaltungsleistungen enthalten und werden im dortigen Jahresabschluss entsprechend ausgewiesen.



Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.883	2.474
A.II. Sachanlagen	60.598	71.122
A.III. Finanzanlagen	1.457	1.455
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>64.937</b>	<b>75.050</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	1.591	1.532
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	10.857	12.246
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	12.599	5.056
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>25.048</b>	<b>18.834</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>146</b>	<b>152</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>90.131</b>	<b>94.037</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	8.200	8.200
A.II. Kapitalrücklage	20.993	20.993
A.III. Gewinnvortrag	453	453
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>29.646</b>	<b>29.646</b>
<b>Summe Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>943</b>	<b>8.473</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>9.502</b>	<b>10.412</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>50.020</b>	<b>45.500</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>19</b>	<b>5</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>90.131</b>	<b>94.037</b>

<b>Verbindlichkeiten zum 31.12.2018</b>		
Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>24.596</b>	<b>21.962</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.846	2.959
von mehr als einem Jahr	21.750	19.002
<b>2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>2.564</b>	<b>2.666</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	2.501	2.603
von mehr als einem Jahr	63	63
<b>3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>9.850</b>	<b>8.863</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.850	8.863
<b>4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>111</b>	<b>195</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	111	195
<b>5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</b>	<b>10.645</b>	<b>10.206</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.807	9.412
von mehr als einem Jahr	837	794
<b>6. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>2.254</b>	<b>1.609</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.724	1.083
von mehr als einem Jahr	529	526
davon aus Steuern	1.537	678
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>50.020</b>	<b>45.500</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2018		
	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse abzgl. Strom- und Energiesteuer	+ 121.549	+ 121.973
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen	+ 3	- 4
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 769	+ 722
Sonstige betriebliche Erträge	+ 2.462	+ 1.795
Materialaufwand	- 90.631	- 89.872
Personalaufwand	- 13.136	- 12.592
Abschreibungen	- 5.021	- 5.482
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 6.090	- 6.289
Erträge aus Beteiligungen (in 2018 neu eingefügt)	0	+ 26
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 1	+ 1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 39	+ 11
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 783	- 559
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 274	- 276
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 8.888)</b>	<b>(+ 8.735)</b>
Sonstige Steuern	- 606	- 624
Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn (wird in 31.12.2017 ausgewiesen)	- 1.470	- 1.481
Aufwendungen aus Gewinnabführung (Hinweis: nur Holding)	- 6.812	- 6.630
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

	2017	2018
Beschäftigte Vertrieb/Marketing	15	16
Beschäftigte Verteilung	120	114
Beschäftigte Dienstleistung	56	54
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>191</b>	<b>184</b>
Davon Auszubildende	9	9

Auszug aus dem Lagebericht

**Prognosebericht (in Auszügen):**

Für das kommende Jahr 2019 wird ein Ergebnis nach Steuern von 8.928 T€ erwartet, welches über dem Berichtsjahresergebnis liegt. Trotz der weiteren Intensivierung des Wettbewerbs werden dabei Umsatzerlöse erwartet, welche im unteren einstelligen Bereich über den Vorjahreswerten liegen.

Beim Stromabsatz des Vertriebs wird für das laufende Geschäftsjahr ein durch Kundenverluste und Energiesparverhalten bedingter Absatzrückgang erwartet. Hingegen wird im Netz der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH mit einer leicht steigenden Menge gerechnet.

Der Gasabsatz des Vertriebs wird temperatur- und konkurrenzbedingt mit einem Rückgang im mittleren zweistelligen Bereich prognostiziert. Bezogen auf die gesamte nutzbare Abgabe im Netz der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH wird ein Anstieg im einstelligen Bereich erwartet.

Die Erwartung für den Bereich Fernwärme zeigt für den Wärmeabsatz einen Zuwachs im oberen einstelligen Bereich. Bei der Kälteabgabe wird für das aktuell laufende Geschäftsjahr ein leichter Absatzrückgang prognostiziert, nachdem sich im Vorjahr ein rein witterungsbedingter Mehrabsatz gezeigt hatte.

Daneben wird bei der Einspeisung von EEG-Strom in das Netz der Stadtwerke Bayreuth allenfalls ein moderater Zuwachs aus dem weiteren Anlagenzubau erwartet, wobei für 2019 keine weiteren Großprojekte erkennbar sind.

Bei der Wasserabgabe wird von einem leicht rückläufigen Absatzvolumen ausgegangen, nachdem sich auch hier im Vorjahr ein rein witterungsbedingter Mehrabsatz ergeben hatte.

Der Vermögensplan der Stadtwerke Bayreuth sieht für 2019 Investitionen in Höhe von 13.410 T€ sowie Darlehenstilgungen von 3.221 T€ vor. Der Investitionsschwerpunkt liegt mit 4.853 T€ bei der Fernwärmeversorgung. Hier ist ein modernes Gesamtenergiekonzept auf dem Gelände der Universität Bayreuth in Planung, welches deutschlandweit Vorzeigecharakter haben wird. Daneben sind Erweiterungs- und Erneuerungsmaßnahmen beim Leitungsnetz der Strom-, Gas- und Wasserversorgung durchzuführen.

## **D) Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH ist durch Ausgliederung zum 01.01.1996 aus dem Eigenbetrieb Stadtwerke Bayreuth hervorgegangen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 6.140.000,00 €. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH gehalten.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist der öffentliche Personenverkehr auf dem Hoheitsgebiet der Stadt Bayreuth sowie auf dem Gebiet vertraglich angebundener Gemeinden, der Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen und der Betrieb öffentlicher Freibäder und Hallenbäder sowie sonstiger Bäder. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Planung, den Bau, den Betrieb und die Verwaltung von Einrichtungen des öffentlichen Personennahverkehrs, von Parkbetrieben und von öffentlichen Bädern.

### **Bäder**

Die Gesellschaft betreibt ein Hallenbad, ein Freibad, ein Freiluftbad sowie die Lohengrin Therme.

Als neuester Betriebszweig der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH nahm die Lohengrin Therme am 22.11.1999 den Betrieb auf. Die Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH hat dieses Bad von der gemeinsam von der Stadt Bayreuth und der EVO (Rechtsnachfolger E.ON Bayern AG, jetzt Bayernwerk AG) gegründeten BTB Bayreuther Thermalbad GmbH gepachtet.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Thomas Ebersberger, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin
- Thomas Hacker, Stadtrat, MdB
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat
- Dr. Ulrike Lex, Stadträtin (bis 30.09.2018)
- Bernd Öchsler, freigestellter Betriebsratsvorsitzender
- Tim Pargent, Stadtrat, MdL (ab 01.10.2018)
- Dr. Christoph Rabenstein, Stadtrat, MdL
- Dr. Stefan Sammet, Stadtrat
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Christopher Süss, Stadtrat
- Halil Tasdelen, Stadtrat
- Christian Wedlich, Stadtrat
- Franz-Peter Wild, Stadtrat
- Elisabeth Zagel, Stadträtin
- Dr. Helmut Zartner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Die für die Geschäftsführungstätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind in den von der Muttergesellschaft Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH erbrachten Verwaltungsleistungen enthalten.



Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2.125	1.550
A.II. Sachanlagen	10.591	9.878
A.III. Finanzanlagen	13	12
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>12.729</b>	<b>11.440</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	191	182
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	9.354	9.621
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.538	2.710
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>11.083</b>	<b>12.513</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>23.818</b>	<b>23.958</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	6.140	6.140
A.II. Kapitalrücklage	12.077	12.077
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>18.217</b>	<b>18.217</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>755</b>	<b>688</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>2.190</b>	<b>2.349</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.422</b>	<b>2.518</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>234</b>	<b>186</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>23.818</b>	<b>23.958</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>0</b>	<b>0</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0	0
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<b>71</b>	<b>371</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	71	371
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>1.198</b>	<b>567</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.198	567
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>192</b>	<b>176</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	192	176
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<b>175</b>	<b>221</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	175	221
6. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>786</b>	<b>1.184</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	249	771
von mehr als einem Jahr	537	413
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.422</b>	<b>2.518</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 10.956	+ 11.253
Sonstige betriebliche Erträge	+ 372	+ 363
Andere aktivierte Eigenleistungen (in 2017 ausgewiesen)	+ 1	0
Materialaufwand	- 9.430	- 10.014
Personalaufwand	- 7.706	- 7.341
Abschreibungen	- 1.166	- 1.609
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 758	- 731
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	+ 0	+ 0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 1	+ 3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 24	- 22
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(- 7.755)</b>	<b>(- 8.098)</b>
Sonstige Steuern	- 101	- 100
Erträge aus Verlustübernahme	+ 7.855	+ 8.199
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

	2017	2018
Beschäftigte Verkehrsbetrieb	76	76
Beschäftigte Parkbetriebe	6	6
Beschäftigte Bäder	50	49
<b>Beschäftigte gesamt</b>	<b>132</b>	<b>131</b>
Davon Auszubildende	9	3

Im Jahresabschluss der Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH zum 31.12.2017 steht ein Wert von 9 für Auszubildende 2017. Wie sich später herausstellte beträgt dieser Wert korrekt 2.

Auszug aus dem Lagebericht

**Prognosebericht:**

Für das kommende Jahr wird insgesamt ein Jahresverlust von rd. 8.450 T€ prognostiziert. Die erwarteten höheren Umsatzerlöse werden von steigenden Materialaufwendungen mit geplanten einmaligen Instandsetzungsaufwendungen vor allem im Bereich des Verkehrsbetriebes und der Lohengrin Therme und einem Anstieg bei den Personalaufwendungen kompensiert.

Der Verlustanstieg vom Berichtsjahresergebnis auf den für 2019 geplanten Wert wird vorwiegend im Bäderbereich verursacht.

Der Verkehrsbetrieb ist von der Erlöszuweisung im Rahmen des VGN abhängig. Bei der Planung wurde von konstanten Fahrgastzahlen ausgegangen. Unter Berücksichtigung übriger Einflüsse ergaben sich zum Zeitpunkt der Planaufstellung Umsatzerlöse, welche etwas über dem Niveau von 2018 liegen.

Die Anzahl der Parkvorgänge ist von verschiedenen Einflüssen wie u.a. dem kulturellen und sportlichen Angebot bzw. Veranstaltungen abhängig. Allgemein wird für 2019 eine Frequentierung der Parkanlagen unter dem Vorjahresniveau prognostiziert, nachdem der Parkplatz Sendelbach aufgrund des vorgesehenen Ausbaus zeitweise nicht nutzbar sein wird. Folglich werden für das Jahr 2019 Erlöse leicht unter den Werten des Berichtsjahres erwartet.

Das Kundenverhalten im Bäderbereich ist von verschiedenen Faktoren wie beispielsweise dem Wetter, persönlichen Vorlieben der Besucher usw. geprägt. Hier wird im laufenden Geschäftsjahr von Erlösen ausgegangen, welche etwas unter dem Berichtsjahresniveau liegen.

Die Investitionen vor aktivischer Absetzung der Zuschüsse sind für 2019 mit 3.529 T€ veranschlagt. Ein Schwerpunkt liegt dabei, abhängig von der Zuschusssituation, auf der Ersatzbeschaffung von Omnibussen.

## **E) Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH wurde am 27.04.2006 gegründet. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 50.000 €. Die Anteile werden zu 100 % von der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH gehalten.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Energie und Wasser, die Bereitstellung von Energieerzeugnissen, unter anderem Licht sowie die Vermittlung und Erbringung von gleichwertigen Geschäften, insbesondere von Contracting- und Wärmeleistungen, als Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft, wobei sich die Gesellschaft im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorschriften zu betätigen hat und insbesondere auf die Erfüllung eines öffentlichen Zwecks im Rahmen der kommunalrechtlichen Vorschriften beschränkt ist.

### **Verwaltungsorgane**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

#### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Ernst-Rüdiger Kettel, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Jörg Grieshammer, Stadtrat
- Thomas Hacker, Stadtrat, MdB
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat (bis 30.09.2018)
- Sabine Steininger, Stadträtin (ab 01.10.2018)

**Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Die für die Geschäftsführungstätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge sind in den von der Muttergesellschaft Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH erbrachten Verwaltungsleistungen enthalten.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Anlagevermögen		
A.I. Sachanlagen	603	541
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>603</b>	<b>541</b>
B. Umlaufvermögen		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	402	444
B.II. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	774	634
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.176</b>	<b>1.078</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>1.779</b>	<b>1.620</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	50	50
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.725</b>	<b>1.566</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>1.779</b>	<b>1.620</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>886</b>	<b>682</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	204	203
davon mit einer Restlaufzeit über ein Jahr	681	480
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>451</b>	<b>524</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	451	524
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern</b>	<b>338</b>	<b>324</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	211	208
davon mit einer Restlaufzeit über ein Jahr	127	116
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>51</b>	<b>36</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	51	36
davon aus Steuern	45	23
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.725</b>	<b>1.566</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2018**

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse abzgl. Strom- und Energiesteuer	+ 3.593	+ 3.624
Sonstige betriebliche Erträge	+ 9	+ 15
Materialaufwand	- 3.329	- 3.356
Abschreibungen	- 60	- 62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 10	- 10
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 5	- 4
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 198)</b>	<b>(+ 207)</b>
Sonstige Steuern	- 119	- 122
Aufgrund eines Gewinnabführungs- vertrags abgeführte Gewinne	- 79	- 85
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018**

Die Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH verfügt über kein eigenes Personal.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Prognosebericht:**

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 erwartet die Gesellschaft Umsatzerlöse, welche etwas über dem Vorjahresniveau liegen.

Das Absatzpotential der Gesellschaft besteht in der Energie- und Wasserversorgung der Stadt Bayreuth und ist neben witterungsbedingten Einflüssen von den Energiesparmaßnahmen der Stadt Bayreuth abhängig und kann derzeit als gesichert betrachtet werden. Insoweit werden für 2019 im Strom- und Gasbereich Absatzmengen erwartet, die abhängig von witterungsbedingten Einflüssen und dem Verbrauchsverhalten der Stadt Bayreuth geringfügig über den Mengen des Berichtsjahres liegen. In der Wasserversorgung dürften die Berichtsjahresmengen infolge des letztjährigen warmen Sommers nicht mehr erreicht werden. Bei der Wärmeversorgung im Contractinggeschäft werden Absatzmengen unterhalb der Berichtsjahresmengen erwartet, während bei den Kältelieferungen leicht steigende Verbrauchsmengen prognostiziert werden.

Aufgrund der in den zurückliegenden Jahren getätigten außerplanmäßigen Instandhaltungsmaßnahmen im Straßenbeleuchtungsbereich werden für die Zukunft Einsparungen erwartet, so dass für 2019 insgesamt ein Ergebnis nach Steuern von 223 T€ und eine Gewinnabführung in Höhe von 103 T€ prognostiziert wird.

Zusammenfassend kann die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in 2019 als stabil betrachtet werden, nachdem weiterhin eine kontinuierliche Tilgung der aufgelaufenen Verbindlichkeiten erfolgt. Darüber hinaus werden die ausgewiesenen Verbindlichkeiten zeitlich gestreckt zur Zahlung fällig, wodurch die Gesellschaft weiterhin über gewisse Liquiditätsreserven verfügt. Der Vermögensplan 2019 enthält keine Investitionen.

## **F) BTB Bayreuther Thermalbad GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Stadt Bayreuth und die EVO Energieversorgung Oberfranken AG haben am 15.11.1996 die BTB Bayreuther Thermalbad GmbH gegründet. Das Stammkapital beträgt 4.601.626,93 €; daran sind die Stadt Bayreuth mit 2/3 (3.067.751,29 €) und die Bayernwerk AG, Regensburg ((vormals: E.ON Bayern AG); (vormals: EVO Energieversorgung Oberfranken Aktiengesellschaft)) mit 1/3 (1.533.875,64 €) beteiligt. Weiteres Kapital wird durch einen atypisch stillen Gesellschafter gehalten.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung und die Vermietung bzw. Verpachtung des Thermalbades und seiner Einrichtungen in der Stadt Bayreuth (Seulbitz) an die BVB Bayreuther Verkehrs- und Bäder- GmbH.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Stefan Bauer, Controlling/Rechnungswesen/Beteiligungen der Bayernwerk AG, stellv. Vorsitzender
- Christine Düreth-Trat, Stadträtin (bis 30.09.2018)
- Klaus Klötzer, Stadtrat
- Stephan Müller, Stadtrat
- Helmut Parzen, Stadtrat
- Dr. Christoph Rabenstein, Stadtrat, MdL
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Christopher Süß, Stadtrat (ab 01.10.2018)
- Dr. Helmut Zartner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Jürgen Bayer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Geschäftsführer der Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH

Im Hinblick auf die Offenlegung der Bezüge der Geschäftsführung ist zu erwähnen, dass an den Geschäftsführer keine Bezüge entrichtet wurden.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
A.II. Sachanlagen	13.296	12.882
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>13.296</b>	<b>12.882</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	26	28
B.II. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	2.468	2.867
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.494</b>	<b>2.896</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>15.790</b>	<b>15.778</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	4.602	4.602
A.II. Verlustvortrag (aus GuV)	- 177	- 77
A.III. Jahresergebnis (aus GuV)	+ 101	+ 29
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.525</b>	<b>4.554</b>
<b>Kapital des stillen Gesellschafters</b>	<b>540</b>	<b>544</b>
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zuwendungen</b>	<b>182</b>	<b>169</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>6</b>	<b>5</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>10.537</b>	<b>10.506</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>15.790</b>	<b>15.778</b>



Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>85</b>	<b>52</b>
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	<b>10.452</b>	<b>10.452</b>
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>10.537</b>	<b>10.506</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2018		
	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 853	+ 766
Sonstige betriebliche Erträge	+ 13	+ 13
Materialaufwand	- 111	- 87
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 600	- 611
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 16	- 16
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	- 5
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 139)</b>	<b>(+ 60)</b>
Sonstige Steuern	- 27	- 27
Erträge aus Verlustübernahme	-	-
Aufgrund von Gewinnabführungsvertrag abgeführte Gewinne	- 11	- 3
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 101</b>	<b>+ 29</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 177	- 77
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>- 77</b>	<b>- 47</b>

## Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

Die BTB Bayreuther Thermalbad GmbH beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 keine Arbeitnehmer.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Prognosebericht:**

Die für den Zeitraum 2018 – 2020 vereinbarte Pacht lässt für den Planungszeitraum sichere Umsatzerlöse erwarten.

Es wird auch in 2019 von einer stabilen Vermögens- und Finanzlage ausgegangen. Dagegen muss bei der Ertragslage durch die mittelfristig auf ein ausgeglichenes Ergebnis ausgelegte Pacht ein Jahresfehlbetrag im unteren sechsstelligen Bereich in Kauf genommen werden, welchem in den künftigen Jahren entsprechend positive Ergebnisse folgen.

Für 2019 sind Investitionen in Höhe von rd. 125 TEUR geplant, welche schwerpunktmäßig Erneuerungen im Saunabereich und der dortigen Betriebs- und Geschäftsausstattung umfassen. Die Finanzierung der Investitionen und der Darlehenstilgungen ist vollständig aus Eigenmitteln möglich.

## **G) Windpark Lindenhartd GmbH & Co. KG**

### **Gründung und Kommanditkapital**

Die Windpark Lindenhartd GmbH & Co. KG, Regensburg, wurde durch notariellen Vertrag vom 06.12.2009 errichtet.

Das Kommanditkapital der Gesellschaft beträgt 5.000 €. Davon haben im Dezember 2014 übernommen:

- a) die REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG, Regensburg, eine Kommanditeinlage von 3.500 € (70 %)
- b) die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH, Bayreuth, eine Kommanditeinlage von 1.000 € (20 %)
- c) die Bayernwerk Natur GmbH, Unterschleißheim, eine Kommanditeinlage von 500 € (10 %).

Die Geschäfte der Gesellschaft werden seit Dezember 2014 von der persönlich haftenden Gesellschafterin Windpark Lindenhartd Verwaltungs-GmbH, Regensburg, geführt. Die Komplementärin hält keinen Kapitalanteil und ist nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt.

Aufgrund der mittelbaren Beteiligung der Stadt Bayreuth an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH von 75,1 % ergibt sich ein städtischer Anteil an der Windpark Lindenhartd GmbH & Co. KG von 15,02 %.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die nachhaltige Erzeugung von Energie, insbesondere aus regenerativen Quellen sowie die Vornahme aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

### **Geschäftsführung:**

Geschäftsführerin der Windpark Lindenhart GmbH & Co. KG ist seit Dezember 2014 die Windpark Lindenhart Verwaltungs-GmbH, Regensburg, vertreten durch die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. (FH) Karl-Wolfgang Brunner

## Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25	23
A.II. Sachanlagen	17.801	16.389
A.III. Finanzanlagen	-	-
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>17.826</b>	<b>16.412</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	-	-
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	478	492
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	2.734	3.156
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>3.212</b>	<b>3.648</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>79</b>	<b>91</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>21.117</b>	<b>20.151</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Kapitalanteile	5	5
A.II. Rücklagen	6.973	7.014
A.III. Jahresergebnis	+ 171	+ 196
<b>Summe Eigenkapital (Anteile Kommanditisten)</b>	<b>7.149</b>	<b>7.215</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>314</b>	<b>382</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>13.655</b>	<b>12.554</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>21.117</b>	<b>20.151</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>13.505</b>	<b>12.395</b>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.110	1.110
Restlaufzeit mehr als 1 Jahr	12.395	11.285
Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	7.953	6.843
<b>2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>121</b>	<b>120</b>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	121	120
<b>3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>6</b>	<b>7</b>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	6	7
<b>4. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>22</b>	<b>32</b>
Restlaufzeit bis 1 Jahr	22	32
davon aus Steuern	22	32
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>13.654</b>	<b>12.554</b>

### Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 2.478	+ 2.529
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Materialaufwand	- 288	- 334
Abschreibungen	- 1.414	- 1.414
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 88	- 90
Finanzergebnis	- 472	- 444
Steuern vom Ertrag	- 45	- 51
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 171)</b>	<b>(+ 196)</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 171</b>	<b>+ 196</b>

In 2019 wurde beschlossen den Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 195.670,93 € an die Kommanditisten im Verhältnis ihrer Kommanditeinlagen auszuschütten. Auf die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH entfällt ein Anteil von 20 % bzw. 39.134,19 €.

### Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

Die Windpark Lindenhart GmbH & Co. KG beschäftigt kein eigenes Personal. Dienstleistungen werden u. a. von einer Kommanditistin erbracht.



## Auszug aus dem Lagebericht

### **Risiko- und Chancenbericht (in Auszügen):**

Im Berichtszeitraum bestanden keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken und aus heutiger Sicht sind solche für die absehbare Zukunft nicht erkennbar.

Die Chancen für die Gesellschaft bestehen insbesondere in der Direktvermarktung von erzeugtem Strom, bei der Zusatzgewinne generiert werden können.

### **Prognosebericht:**

Aufgrund einer im Januar 2019 geschlossenen Vergleichsvereinbarung verminderte sich das Entgelt für die Herstellung der Windkrafterzeugungsanlagen um netto 700 T€. Der entsprechende Geldeingang erfolgte am 08.02.2019.

Für das laufende Geschäftsjahr 2019 ist ein Jahresüberschuss von 241 T€ geplant; die Umsatzerlöse betragen dabei 2.481 T€. Nach derzeitigen Erkenntnissen kann das Planergebnis erreicht werden. Kurzfristig sind keine weiteren Investitionen vorgesehen. Die Gesellschaft kann ihre Zahlungsverpflichtungen durch Mittelzuflüsse aus der laufenden Geschäftstätigkeit und aus vorhandenen liquiden Mitteln erfüllen.

## **H) Windpark Lindenhartd Verwaltungs-GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Windpark Lindenhartd Verwaltungs-GmbH, Regensburg, wurde durch notariellen Vertrag vom 27.08.2014 errichtet. Seit Dezember 2014 führt sie als persönlich haftende Gesellschafterin die Geschäfte der Windpark Lindenhartd GmbH & Co. KG, Regensburg. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €. Davon haben übernommen:

- a) die REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG, Regensburg, eine Stammeinlage von 17.500 € (70 %)
- b) die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH, Bayreuth, eine Stammeinlage von 5.000 € (20 %)
- c) die Bayernwerk Natur GmbH, Unterschleißheim, eine Stammeinlage von 2.500 € (10 %).

Aufgrund der mittelbaren Beteiligung der Stadt Bayreuth an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH von 75,1 % ergibt sich ein städtischer Anteil an der Windpark Lindenhartd Verwaltungs-GmbH von 15,02 %.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung von Energie, insbesondere aus regenerativen Quellen sowie die Vornahme aller hiermit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Gesellschaft beteiligt sich als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der Windpark Lindenhartd GmbH & Co. KG.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

### **Geschäftsführung:**

- Dipl.-Ing. (FH) Karl-Wolfgang Brunner

Der Geschäftsführer erhielt keine Bezüge.

## Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Anlagevermögen	-	-
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
A.II. Sachanlagen		
A.III. Finanzanlagen		
<b>Summe Anlagevermögen</b>	-	-
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	-	-
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	5	5
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	24	25
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>29</b>	<b>30</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>29</b>	<b>30</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Eigenkapital</b>		
A.I. Gezeichnetes Kapital	25	25
A.II. Kapitalrücklage	-	-
A. III. Gewinn-/Verlustvortrag (aus GuV)	+ 1	+ 2
A.IV. Jahresergebnis (aus GuV)	+ 1	+ 1
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>27</b>	<b>28</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>29</b>	<b>30</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>0</b>	<b>0 (36,89 €)</b>
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>0 (192,95 €)</b>	<b>0 (316,56 €)</b>
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>0 (279,18 €)</b>	<b>0 (290,36 €)</b>
davon aus Steuern	0 (279,18 €)	0 (290,36 €)
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>0 (472,13 €)</b>	<b>1 (643,81 €)</b>

Die Restlaufzeiten aller Verbindlichkeiten betragen wie im Vorjahr weniger als ein Jahr.

### Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	-	-
Sonstige betriebliche Erträge	+ 5	+ 5
Materialaufwand	-	-
Abschreibungen	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 4	- 4
Finanzergebnis	-	-
Steuern vom Einkommen	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 1)</b>	<b>(+ 1)</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 1</b>	<b>+ 1</b>
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	+ 1	+ 2
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>+ 2</b>	<b>+ 3</b>

### Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

Die Windpark Lindenhart Verwaltungs-GmbH beschäftigt kein eigenes Personal. Dienstleistungen werden von einer Gesellschafterin erbracht.

### Auszug aus dem Lagebericht

#### **Risiko- und Chancenbericht (in Auszügen):**

Im Berichtszeitraum bestanden keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdende Risiken und aus heutiger Sicht sind solche für die absehbare Zukunft nicht erkennbar.

**Prognosebericht:**

Die Ertragslage der Gesellschaft wird auch in Zukunft im Wesentlichen durch die Aufwandserstattung und Haftungsvergütung geprägt sein. Es sind positive Jahresergebnisse von rd. 1 T€ zu erwarten.

## **I) Frankenmetering GmbH & Co. KG**

### **Gründung und Kommanditkapital**

Die Gesellschaft wurde durch Gesellschaftsvertrag vom 02.08.2018 errichtet. Die Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 22.08.2018.

Da die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 gegründet wurde, ist das Jahr 2018 ein Rumpfwirtschaftsjahr.

Das gezeichnete Kapital beträgt 60.000 €. Es sind neun kommunale Energieversorger beteiligt. Die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH hält einen Anteil von 15,00 % (= 9.000 €).

Aufgrund der mittelbaren Beteiligung der Stadt Bayreuth an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH von 75,1 %, hält die Stadt Bayreuth einen Anteil von 11,265 %.

### **Unternehmensgegenstand**

Der Gegenstand der Gesellschaft ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des stadtwerke- und gemeindewerkeeigenen Zähler- und Messwesens in den kommunalen Versorgungsgebieten zur Stärkung der Position der örtlichen Energie-, Wasser- und Wärmeversorgung und zur Realisierung von öffentlicher Zusammenarbeit und damit angestrebter Synergieeffekte bei den kommunalen Gesellschafterinnen/Gesellschaftern.

### **Verwaltungsorgane**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

#### **Geschäftsführung:**

Die Geschäftsführung wird von der Frankenmetering Verwaltungs-GmbH ausgeführt. Deren Geschäftsführer sind:

- Dietmar Benkert
- Mathias Reznik

Herr Benkert hat als technischer Geschäftsführer im Rumpfwirtschaftsjahr 2018 eine Vergütung in Höhe von 4.000,00 € erhalten. Herr Reznik hat als kaufmännischer Geschäftsführer im Rumpfwirtschaftsjahr 2018 eine Vergütung in Höhe von 4.000,00 € erhalten.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 02.08.2018 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Anlagevermögen	-	-
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
A.II. Sachanlagen		
A.III. Finanzanlagen		
<b>Summe Anlagevermögen</b>	-	-
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	-	-
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	0	35
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	0	245
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>0</b>	<b>279</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>0</b>	<b>279</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 02.08.2018 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Kapitalanteile	0	60
A.II. Kapitalrücklage	-	-
A. III. Gewinn-/Verlustvortrag (aus GuV)	-	-
A.IV. Jahresergebnis (aus GuV)	0	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>0</b>	<b>60</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>4</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>215</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>0</b>	<b>279</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 02.08.2018 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>0</b>	<b>177</b>
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	<b>0</b>	<b>38</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>215</b>

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu 1 Jahr.

**Gewinn- und Verlustrechnung 2018**

	Gründung zum 02.08.2018, d. h. kein Vorjahr.	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse		+ 188
Sonstige betriebliche Erträge		-
Materialaufwand		- 165
Abschreibungen		-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 23
Finanzergebnis		-
Steuern vom Einkommen		-
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>(0)</b>
<b>Jahresergebnis</b>		<b>0</b>
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-
<b>Bilanzgewinn</b>		-

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018**

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer. Für die Geschäfte der Gesellschaft sind die beiden Geschäftsführer der Frankenmetering Verwaltungs-GmbH tätig. Darüber hinaus bedient sich die Gesellschaft der Unterstützung der Mitgliedsunternehmen gegen Aufwandsumlage im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Chancen und Risiken:**

#### Chancen:

Die Gesellschaft sieht im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Energiewende wesentliche Chancen in der Bereitstellung von Zusatzangeboten. Dazu zählen unter anderem die Überwachung von Photovoltaik- und Heizungsanlagen als auch die Energieberatung für einen optimierten Verbrauch.

#### Risiken:

Wesentliche Risiken bestehen in der Verzögerung der Zertifizierung der Smart-Meter-Gateways und in diesem Zusammenhang der Nichteinhaltung der gesetzlich bestimmten Fristen. Aufgrund der geringen operativen Tätigkeit als auch aufgrund der Vertragsgestaltung zwischen der Gesellschaft und ihren Gesellschaftern sind weitere Risiken nicht erkennbar. Insoweit wird die Eigenkapitalausstattung als angemessen beurteilt.

### **Voraussichtliche Entwicklung (Prognosebericht):**

Bisher wurde nur ein Smart-Meter-Gateway zertifiziert. Eine Markterklärung kann erst dann erfolgen, wenn mindestens drei Gateways von unterschiedlichen Herstellern zertifiziert wurden. Laut Bundeswirtschaftsministerium darf jedoch bis Mitte des Jahres 2019 mit weiteren Zertifizierungen gerechnet werden. Es bleibt abzuwarten wann aufgrund der hohen Anforderungen des BSI die Zertifizierung von zwei weiteren Gateways erfolgen wird. Für das Geschäftsjahr 2019 wird ein ausgeglichenes Ergebnis angestrebt.

## **J) Frankenmetering Verwaltungs-GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Gesellschaft wurde durch notariellen Vertrag vom 02.08.2018 errichtet. Da die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 gegründet wurde, ist das Jahr 2018 ein Rumpfwirtschaftsjahr.

Das Stammkapital beträgt 40.000 €. Es sind neun kommunale Energieversorger beteiligt. Die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH hält einen Anteil von 15,00 % (= 6.000 €).

Aufgrund der mittelbaren Beteiligung der Stadt Bayreuth an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH von 75,1 %, hält die Stadt Bayreuth einen Anteil von 11,265 %.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens sind die Vertretung und Geschäftsführung der Frankenmetering GmbH & Co. KG.

### **Verwaltungsorgane**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung.

#### **Geschäftsführung:**

- Dietmar Benkert
- Mathias Reznik

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 16.08.2018 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Anlagevermögen	-	-
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
A.II. Sachanlagen		
A.III. Finanzanlagen		
<b>Summe Anlagevermögen</b>	-	-
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	-	-
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	0	11
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	40	44
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>40</b>	<b>54</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>40</b>	<b>54</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 16.08.2018 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Stammkapital	40	40
A.II. Kapitalrücklage	-	-
A. III. Gewinn-/Verlustvortrag	-	-
A.IV. Jahresergebnis	0	1
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>40</b>	<b>41</b>
<b>Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>0</b>	<b>12</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>40</b>	<b>54</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 16.08.2018 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Sonstige Verbindlichkeiten	0	2
davon aus Steuern	0	2
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	0
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>0</b>	<b>2</b>

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr. Die Position „sonstige Verbindlichkeiten“ beinhaltet Umsatzsteuerverbindlichkeiten i. H. v. 1.708,91 €.

**Gewinn- und Verlustrechnung 2018**

	Gründung zum 02.08.2018, d. h. kein Vorjahr.	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse		-
Sonstige betriebliche Erträge		+ 14
Materialaufwand		- 8
Abschreibungen		-
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 4
Finanzergebnis		-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 1
<b>Ergebnis nach Steuern</b>		<b>(+ 1)</b>
Sonstige Steuern		0
<b>Jahresergebnis</b>		<b>+ 1</b>
Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-
<b>Bilanzgewinn</b>		<b>-</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018**

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer. Für die Gesellschaft sind zwei Geschäftsführer tätig. Darüber hinaus bedient sich die Gesellschaft der Unterstützung der Mitgliedsunternehmen gegen Aufwandsumlage im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Risikobericht:**

#### **Risikomanagementsystem:**

Wesentliche Risiken sind aufgrund der Vertragsgestaltung zwischen der Gesellschaft und ihren Gesellschaftern nicht erkennbar.

### **Voraussichtliche Entwicklung (Prognosebericht):**

Für Bestand und Entwicklung der Gesellschaft ist ausschließlich die Geschäftsentwicklung der Frankenmetering GmbH & Co. KG bestimmend. Die Gesellschaft erbringt weiterhin die Geschäftsführung für die Frankenmetering GmbH & Co. KG. Das voraussichtliche Jahresergebnis 2019 beträgt 2 T€ und basiert im Wesentlichen auf der Haftungsvergütung.



## **K) enPlus eG**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Genossenschaft wurde am 18.12.2007 von neun Mitgliedern – allesamt kommunale Gasversorgungsunternehmen – gegründet und am 14.01.2008 ins Genossenschaftsregister eingetragen. Die Aufnahme des operativen Geschäftsbetriebs erfolgte durch den Abschluss der Gasein- und Verkaufsverträge für die Vollversorgung der Mitglieder zum 01.10.2008. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 21.10.2008 wurde die BEW Bayreuther Energie- und Wasserversorgungs- GmbH als zehntes Mitglied aufgenommen.

Die Mitgliederzahl erhöhte sich bis zum Stichtag am 31.12.2010 von 10 (mit insgesamt 1.000 Geschäftsanteilen) auf 12 (mit insgesamt 1.200 Geschäftsanteilen). Die Höhe eines Geschäftsanteils beträgt 100,00 €. Die Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH hält davon 100 Geschäftsanteile (8,33 %), die Stadt Bayreuth aufgrund des 75,1 %-igen Anteils an der Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH (6,26 %).

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die gemeinsame Beschaffung von Energie, insbesondere der Ein- und Verkauf von Gas zur Versorgung der Mitglieder mit dem Ziel, die örtliche Energieversorgung zu stärken sowie die Erbringung von unterstützenden Dienstleistungen für die Mitglieder.

### **Verwaltungsorgane**

Die Organe der Genossenschaft sind der Vorstand und die Generalversammlung.

Die Genossenschaft hat keinen Aufsichtsrat. Die Generalversammlung nimmt die Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats wahr; zu ihrer Vertretung wählt sie einen Bevollmächtigten gemäß § 21 der Satzung der enPlus eG.

**Vorstand:**

- Dr. Hans Parthemüller      Geschäftsführer infra fürth gmbh (bis 30.06.2018)
- Marcus Steurer              Geschäftsführer infra fürth gmbh (ab 01.07.2018)
- Dr. Michael Fiedeldey      Geschäftsführer Stadtwerke Bamberg, Energie- und Wasserversorgungs-GmbH

**Bevollmächtigter i.S.v. § 57 Abs. 5 GenG i.V.m. § 12 der Satzung**

- Thomas Schäfer              Vorstand Stadtwerke Würzburg AG

Eine Angabe der Bezüge im Anhang des Jahresabschlusses ist gemäß § 338 Abs. 3 HGB nicht geboten.

**Bilanz zum 31.12.2018**

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Anlagevermögen	-	-
B. Umlaufvermögen		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	3.272	8.510
B.II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	6.289	6.697
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>9.561</b>	<b>15.207</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>9.563</b>	<b>15.209</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Geschäftsguthaben: Geschäftsguthaben verbleibender Mitglieder	120	120
A.II. Ergebnismrücklagen	<b>133</b>	<b>136</b>
davon 1. Gesetzliche Rücklage	19	20
davon 2. Andere Ergebnismrücklagen	113	116
A.III. Jahresüberschuss	3	3
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>256</b>	<b>259</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>43</b>	<b>43</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>9.265</b>	<b>14.908</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>9.563</b>	<b>15.209</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>8.287</b>	<b>13.490</b>
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>978</b>	<b>1.418</b>
davon aus Steuern	978	1.418
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>9.265</b>	<b>14.908</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 58.106	+ 54.540
Sonstige betriebliche Erträge	+ 3	+ 4
Materialaufwand	- 57.933	- 54.358
<b>Rohergebnis</b>	<b>(+ 176)</b>	<b>(+ 186)</b>
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 170	- 180
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 3	- 3
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 3)</b>	<b>(+ 3)</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 3</b>	<b>+ 3</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

Die enPlus eG beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich der Unterstützung der Mitgliedsunternehmen gegen Aufwandsumlage im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Beurteilung der Entwicklung durch den Vorstand:**

Der Vorstand schätzt die Perspektive der Gesellschaft weiterhin positiv ein. Das Konzept der Bündelung von Kräften in einer Einkaufsgemeinschaft, verstärkt die Position der Mitgliedsunternehmen im zunehmenden Wettbewerbsdruck. Das professionelle Portfoliomanagement, welches die Beschaffungsstrategie regelmäßig überprüft und überarbeitet, ist für die Gesellschaft, aber insbesondere für deren Mitglieder existentiell wichtig. Darüber hinaus ist ein Controlling installiert, welches die Interessen der Gesellschaft und Mitgliedsunternehmen schützen soll. Die enPlus ist dahingehend sehr gut aufgestellt, so dass die Gesellschaft auf die Herausforderungen des volatilen Marktumfelds schnell und professionell reagieren kann.

## **L) GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH**

### **Gründung und Unternehmensgegenstand**

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte mit Gesellschaftsvertrag vom 21.04.1949.

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben – insbesondere Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen – übernehmen.

Die Bestätigung als Sanierungs- und Entwicklungsträger erfolgte mit Bescheid vom 05.05.1975 bzw. 15.10.1975. Mit Vollzug des Stadtratsbeschlusses vom 21.12.2011 wurde der Sanierungs- und Entwicklungsträger (TES) der Stadt Bayreuth ab dem 01.01.2014 in die Stadtverwaltung integriert. Der bestehende Treuhandvertrag für die Entwicklungsmaßnahmen wurde aufgehoben. Der bestehende Treuhandvertrag für die Sanierungsmaßnahmen wurde geändert.

### **Stammkapital**

Das Stammkapital beträgt 8.394.300 €

Hiervon entfallen auf:

Stadt Bayreuth	8.394.300 €	= 100 %
----------------	-------------	---------

## Verwaltungsorgane

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

### **Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Klaus Klötzer, Stadtrat, stellv. Vorsitzender
- Thomas Ebersberger, Stadtrat
- Thomas Hacker, Stadtrat
- Ingrid Heinritzi-Martin, Stadträtin
- Heinz Hofmann, Stadtrat
- Iris Jahn, Stadträtin
- Sabine Steininger, Stadträtin
- Elisabeth Zagel, Stadträtin
- Siegfried Zerrenner, Stadtrat

### **Geschäftsführung:**

- Uwe Prokscha, Hauptamtlicher Geschäftsführer, Bachelor of Art, Immobilienmanagement und Facility-Management

Die Bezüge der Geschäftsführung betragen im Geschäftsjahr T€ 148,0 (VJ: T€ 146,9).

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	12	6
A.II. Sachanlagen	107.508	109.596
A.III. Finanzanlagen	15	15
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>107.535</b>	<b>109.617</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Andere Vorräte	6.387	6.359
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	423	1.512
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	3.344	4.216
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>10.153</b>	<b>12.087</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>44</b>	<b>38</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>117.732</b>	<b>121.743</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	8.394	8.394
A.II. Kapitalrücklage	795	795
A.III. Gewinnrücklagen	<b>50.131</b>	<b>54.191</b>
davon Satzungsmäßige Rücklage	6.396	6.396
davon Bauerneuerungsrücklage (davon aus Jahresüberschuss Geschäftsjahr eingestellt)	13.385 (3.050)	17.085 (3.700)
davon andere Gewinnrücklagen (davon aus Bilanzgewinn Vorjahr eingestellt)	30.350 (190)	30.710 (359)
A.IV. Gewinn- /Verlustvortrag	0	0
A.V. Jahresergebnis	+ 3.409	+ 4.037
Einstellung in Gewinnrücklagen	- 3.050	- 3.700
Entnahmen aus Rücklagen	0	0
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>59.680</b>	<b>63.717</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>412</b>	<b>589</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>57.496</b>	<b>57.270</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>144</b>	<b>167</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>117.732</b>	<b>121.743</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>	<b>45.750</b>	<b>43.926</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	3.329	6.788
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	7.441	6.807
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	34.980	30.331
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern</b>	<b>3.709</b>	<b>3.554</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	194	199
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	679	703
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	2.836	2.651
<b>3. Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>6.949</b>	<b>7.035</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	6.949	7.035
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	0	0
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0	0
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vermietung</b>	<b>30</b>	<b>23</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	29	22
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	1	1
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0	0
<b>5. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.018</b>	<b>1.021</b>

aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	870	922
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	149	99
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0	0
<b>6. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>40</b>	<b>1.712</b>
davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	40	1.712
davon mit Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	0	0
davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre	0	0
davon aus Steuern	32	31
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	1
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>57.496</b>	<b>57.270</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse, davon:	+ 19.752	+ 20.307
<i>a) aus der Hausbewirtschaftung</i>	+ 19.535	+ 20.061
<i>b) aus Verkauf von Grundstücken</i>	-	-
<i>c) aus Betreuungstätigkeit</i>	+ 4	+ 4
<i>d) aus anderen Lieferungen und Leistungen</i>	+ 214	+ 243
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	- 61	+ 89
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 254	+ 121
Sonstige betriebliche Erträge	+ 287	+ 191
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen, davon:	- 9.589	- 9.011
<i>a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung</i>	- 9.589	- 9.011
<i>b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke</i>	-	-
<i>c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen</i>	-	-
<b>Rohergebnis</b>	<b>(+ 10.643)</b>	<b>(+ 11.698)</b>
Personalaufwand	- 2.725	- 2.814
Abschreibungen	- 2.857	- 2.977
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 756	- 1.023
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 2	+ 2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 896	- 831
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	- 15
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 3.412)</b>	<b>(+ 4.039)</b>
Sonstige Steuern	- 2	- 3

<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 3.409</b>	<b>+ 4.037</b>
Einstellungen in Gewinnrücklagen	- 3.050	- 3.700
Verlustvortrag	0	0
<b>Bilanzgewinn/-verlust</b>	<b>+ 359</b>	<b>+ 337</b>

### Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 54 (VJ: 52) Arbeitnehmer beschäftigt:

	2017	2018
Vollzeitbeschäftigte Arbeitnehmer	41	42
Teilzeitbeschäftigte Arbeitnehmer	11	12
Auszubildende	Keine Angabe.	Keine Angabe.
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	<b>52</b>	<b>54</b>

### Auszug aus dem Lagebericht

#### **Ertragslage (in Auszügen):**

Die Ertragslage aus der Hausbewirtschaftung kann, mit den Maßstäben der Wohnungswirtschaft verglichen, als zufrieden stellend bezeichnet werden. Es wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 4.036.515,00 € (VJ: 3.409.391,91 €) ausgewiesen.

#### **Finanzlage (in Auszügen):**

Die Zahlungsfähigkeit und –bereitschaft im Berichtsjahr war jederzeit gegeben. Eingeräumte Kreditlinien mussten nicht in Anspruch genommen werden. Die Finanzierung der Investitionen in 2019 ist gesichert. Die Finanzlage ist geordnet.

#### **Vermögenslage (in Auszügen):**

Die Bilanzsumme beträgt 121,7 Mio. € (VJ: 117,7 Mio. €) und hat sich in 2018 um 4,0 Mio. EUR erhöht.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Jahresüberschusses. Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2018 52,3 % (VJ: 50,7 %). Das langfristige Fremdkapital erhöhte sich aufgrund von Darlehensaufnahmen für Neubau- und Modernisierungsmaßnahmen. Dem steht die fortlaufende Entschuldung gegenüber. Die Vermögenslage ist geordnet.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage lassen auch weiterhin die Durchführung der künftigen Aufgaben und Maßnahmen zu. Die wirtschaftliche Lage wird positiv beurteilt.

## **M) Landesgartenschau Bayreuth 2016 GmbH i. L.**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Gesellschaft wurde mit notarieller Urkunde vom 05.03.2012 gegründet. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Gesellschafter sind die GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mit beschränkter Haftung (Anteil 60 %) und die Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen m. b. H., München (Anteil 40 %).

### **Unternehmensgegenstand**

Der Zweck des Unternehmens ist die Förderung des Naturschutzes, der Landschaftspflege, der Kunst:

- Unterstützung bei der Erstellung landschaftsgärtnerischer Leistungen mit besonderem künstlerischen Anspruch
- Förderung von künstlerischen Darbietungen im Rahmen der Landesgartenschau 2016

und der Volksbildung.

### **Verwaltungsorgane**

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.



## **Aufsichtsrat:**

### **Ordentliche Aufsichtsratsmitglieder:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin, Vorsitzende
- Roland Albert, stellv. Vorsitzender, Vorsitzender der Gesellschaft zur Förderung der bayerischen Landesgartenschauen mbH
- Hanka Dolze, Geschäftsführerin Dolze GmbH Garten- und Landschaftsbau
- Martin Gramsch, Geschäftsführer Gärtnerei und Floristik Gramsch
- Jörg Grieshammer, Stadtrat
- Iris Jahn, Stadträtin (ab 01.10.2018)
- Günter Knüppel, Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Karlgeorg König, Dipl.-Betriebswirt (FH), Gärtnermeister
- Stephan Müller, Stadtrat
- Helmut Parzen, Stadtrat
- Uwe Prokscha, Geschäftsführer der GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH
- Dr. Stefan Specht, Stadtrat (bis 30.09.2018)

### **Beratende Aufsichtsratsmitglieder:**

- Urte Kelm, Ltd. Baudirektorin
- Michael Opel, Verwaltungsoberinspektor
- Ulrich Pfeifer, Berufsmäßiges Stadtratsmitglied
- Michael Rubenbauer, Ltd. Verwaltungsdirektor

## **Liquidatoren:**

- Dagmar Voß, Dipl.-Ing. (FH)
- Ulrich Meyer zu Hellingen, Dipl.-Ing.

An die Liquidatoren wurden im Berichtsjahr Vergütungen in Höhe von 21.600,00 € bezahlt.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
A.II. Sachanlagen	0	0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	65	18
B.II. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	2.267	2.172
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.332</b>	<b>2.190</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>2.332</b>	<b>2.190</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	25	25
A.II. Kapitalrücklage	10.720	10.720
A.IV. Verlustvortrag aus dem Vorjahr (aus GuV)	- 305	- 8.534
A.V. Jahresergebnis (aus GuV)	- 8.229	- 36
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>2.211</b>	<b>2.175</b>
<b>Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>79</b>	<b>11</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>42</b>	<b>4</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>2.332</b>	<b>2.190</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>42</b>	<b>0</b>
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>0</b>	<b>4</b>
davon aus Steuern	0	0
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	4
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>42</b>	<b>4</b>

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 1	+ 10
Sonstige betriebliche Erträge	+ 1.102	+ 44
Materialaufwand	- 269	- 20
Personalaufwand	- 60	- 35
Abschreibungen	- 939	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 8.064	- 34
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	- 1
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 8.229</b>	<b>- 36</b>
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	- 305	- 8.534
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>- 8.534</b>	<b>- 8.570</b>

## Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer in 2018 beträgt 1 (Vorjahr: 2).

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft mit Hinweisen auf wesentliche Chancen und Risiken:**

#### 1. Voraussichtliche Entwicklung

Die Gesellschaft hat die dauerhaften Anlagen der Gartenschau und die temporären Ausstellungsbeiträge für das Ausstellungsjahr 2016 fertiggestellt und den Rückbau des Geländes zu der dauerhaften Parkanlage Wilhelminenaue (gem. des Nachnutzungskonzeptes für den neuen Landschaftspark) abgewickelt. Die Gesellschaft befindet sich in Liquidation. Nachdem im Jahr 2018 alle offenen Geschäftsvorfälle erledigt werden konnten, werden im Jahr 2019 die nun noch erforderlichen Schritte bis zur Löschung der Gesellschaft aus dem Handelsregister vollzogen (insb. Prüfung Jahresabschluss durch den Wirtschaftsprüfer und den Aufsichtsrat, Entlastung durch die Gesellschafterversammlung, Antrag zur Löschung aus dem Handelsregister). Die hierfür erforderlichen Rückstellungen in Höhe von 10.900 € sind in der Bilanz ausgewiesen.

Die 2016 erzielten Einnahmen gewährleiten die Liquidität der Gesellschaft bis zu ihrer Löschung aus dem Handelsregister. Das Vermögen der Gesellschaft, soweit es die eingezahlten Stammeinlagen der Gesellschafter (GEWOG, Bayerische Landesgartenschau GmbH) und den gemeinen Wert der von den Gesellschaftern geleisteten Sacheinlagen übersteigt, fällt gem. § 27 des Gesellschaftsvertrages an die Stadt Bayreuth, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige, mildtätige und kirchliche Zwecke zu verwenden hat. Die Überweisung soll zeitnah an die Stadt Bayreuth - unter Entgegennahme einer Bestätigung der zweckgebundenen Mittelverwendung für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke - erfolgen.

## 2. Wesentliche Chancen

Die wesentliche Chance war – neben der Herstellung eines neuen dauerhaften, siedlungsnahen und generationenübergreifenden Freizeit- und Naherholungsgeländes – die touristische Anziehungskraft einer Landesgartenschau, um die Stadt Bayreuth und die Region mit ihren Sehenswürdigkeiten noch bekannter zu machen. Durch den großen Zuspruch im Ausstellungsjahr 2016 mit über 900.000 Besuchern auf dem Gartenschau Gelände sowie die umfangreiche und überwiegend sehr positive Berichterstattung in den Medien ist diese Kalkulation aufgegangen.

## 3. Wesentliche Risiken

Nach der erfolgreichen Durchführung der Gartenschau, Fertigstellung, Abrechnung der Baumaßnahmen, Abgabe und Prüfung der Verwendungsnachweise für die Fördermaßnahmen ist kein wesentliches Risiko erkennbar.

Weitere Risiken, die über die normalen Unternehmensrisiken hinausgehen, sehen wir nicht.

## **N) Hohlmühle Bayreuth GmbH i. L.**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Gesellschaft wurde mit Beurkundung des Gesellschaftsvertrages vom 06.12.1996 und Nachtragsurkunde vom 18.12.1996 gegründet.

Mit Beurkundung vom 03.06.2003 wurde eine Neufirmierung beschlossen. Mit Änderung des Gesellschaftsvertrages firmiert die Gesellschaft unter Hohlmühle Bayreuth GmbH.

Der Gesellschaftsvertrag wurde am 11.12.2015 u. a. in folgendem Punkt geändert:

„§ 14 (1) Die Gesellschaft wird nach entsprechender einstimmiger Feststellung der Gesellschafterversammlung aufgelöst. Sollte bis zum 31.12.2017 kein weiteres Baugebiet zur Fortführung der Geschäftstätigkeit gefunden werden, ist die Gesellschaft zu diesem Zeitpunkt aufzulösen.“

Gesellschafter sind die Stadt Bayreuth und die Bayerische Landessiedlung GmbH. Das Stammkapital beträgt 512.000 €, wovon die Bayerische Landessiedlung GmbH 307.200 € (60 %) und die Stadt Bayreuth 204.800 € (40 %) übernommen haben.

Die Gesellschaft wurde zum 31.12.2017 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

### **Unternehmensgegenstand**

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung eines an der Hohlmühle in Bayreuth gelegenen Geländes zu einem Siedlungsgebiet auf der Basis der von der Stadt Bayreuth entwickelten Bebauungspläne.

### **Verwaltungsorgane**

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

**Aufsichtsrat:**

- Brigitte Merk-Erbe, Oberbürgermeisterin
- Carsten Börner (Vorsitzender)
- Andreas Bauch (bis 05.02.2018)
- Dr. Stefanie Muhr (ab 05.02.2018)
- Hubert Baumgartner
- Thomas Ebersberger, Stadtrat

**Liquidator:**

- Benjamin Kuhn, ab 01.01.2018 bis 19.02.2018
- Andreas Bauch, ab 19.02.2018

**Bilanz zum 31.12.2018**

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Anlagevermögen	-	-
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	49	0
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	56	71
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.310	1.324
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>1.414</b>	<b>1.396</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>1.414</b>	<b>1.396</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	512	512
A.II. Kapitalrücklage	642	642
A.III. Gewinn- /Verlustvortrag	249	190
A.IV. Jahresergebnis	- 59	+ 10
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.344</b>	<b>1.354</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>57</b>	<b>6</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>12</b>	<b>36</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>1.414</b>	<b>1.396</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>0</b>	<b>32</b>
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>12</b>	<b>3</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>12</b>	<b>36</b>

Die Verbindlichkeiten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig.

**Gewinn- und Verlustrechnung 2018**

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	0	+ 170
Sonstige betriebliche Erträge	+ 1	+ 1
Materialaufwand	- 46	- 116
Personalaufwand	- 14	0
Abschreibungen	-	-
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 9	- 45
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	+ 9	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(- 59)</b>	<b>(+ 10)</b>
Sonstige Steuern	0	0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>- 59</b>	<b>+ 10</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018**

Im Geschäftsjahr waren keine Arbeitnehmer für das Unternehmen tätig.

## Auszug aus dem Lagebericht

### **„Darstellung der Marktverhältnisse“ (in Auszügen):**

Im Hinblick auf die Darstellung der Marktverhältnisse ist zu nennen, dass der allgemeine Trend zur Bildung von Eigentum in Form von Einfamilienhäusern nach wie vor ungebrochen ist. Gleichwohl dürfen Risiken des Abverkaufes, abhängig von der Wirtschaftsentwicklung, nicht verneint werden.

### **Geschäftsverlauf:**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde der letzte Bauplatz mit einer Gesamtgröße von 655m<sup>2</sup> zu einem Preis von 250 €/m<sup>2</sup> verkauft.

### **Chancen der zukünftigen Entwicklung:**

Da die Gesellschaft nunmehr das letzte freie Grundstück veräußert hat, steht nur noch die Abwicklung der Gesellschaft an.

### **Risiken der zukünftigen Entwicklung:**

Bestandsgefährdende Risiken oder Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage haben könnten, sind nicht ersichtlich.

## **O) Gemeinnützige Bayreuther Wohnungsbaugenossenschaft e.G.**

### Gründung

Die Gemeinnützige Bayreuther Wohnungsbaugenossenschaft e.G. (GBW) wurde am 29.03.1934 gegründet und am 17.05.1934 in das Genossenschaftsregister beim Amtsgericht Bayreuth eingetragen.

### Unternehmensgegenstand

Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe sowie soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Die Genossenschaft kann Beteiligungen im Rahmen von § 1 Abs. 2 des Genossenschaftsgesetzes übernehmen.

### Mitgliederstand

Der Mitgliederstand betrug zum Ende des Geschäftsjahres

2017: 1.960 Mitglieder mit 10.043 Anteilen

2018: 2.030 Mitglieder mit 10.699 Anteilen

Die Stadt Bayreuth ist mit 709 Geschäftsanteilen (derzeit 6,6 %) die mit der höchsten Anzahl von Geschäftsanteilen beteiligte Institution.

## Verwaltungsorgane

Die Organe der Genossenschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Mitgliederversammlung.

### **Aufsichtsrat:**

- Harald Müller, Bankkaufmann, Vorsitzender
- Herbert Guth, Dipl.-Verwaltungswirt i. R., stellv. Vorsitzender
- Michael Frankl, Beamter, Finanzamt Bayreuth
- Thomas Scharnagel, Sparkassenfachwirt
- Andreas Bürmann, Innenarchitekt
- Uwe Hofmann, Industriefachwirt
- Ulrich Pfeifer, Berufsmäßiger Stadtrat der Stadt Bayreuth

### **Vorstand:**

- Markus-Patrick Keil, Geschäftsführer
- Roland Pensel, Architekt
- Dr. jur. Thomas Mronz, Rechtsanwalt

Eine Angabe der Bezüge im Anhang des Jahresabschlusses ist gemäß § 338 Abs. 3 HGB nicht geboten.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
A.II. Sachanlagen	25.098	30.181
A.III. Finanzanlagen	0	0
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>25.098</b>	<b>30.181</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	2.612	1.725
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	105	626
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten, Bausparguthaben	2.940	2.105
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>5.657</b>	<b>4.456</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>30.759</b>	<b>34.642</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Geschäfts- guthaben	2.761	2.901
A.II. Kapitalrücklage	133	140
A.III. Ergebnisrück- lagen	10.275	10.864
A.IV. Jahresergebnis	+ 585	+ 556
A. V. Einstellung in Ergebnisrücklagen	- 503	- 506
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>13.252</b>	<b>13.954</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>2.396</b>	<b>2.585</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>15.071</b>	<b>18.065</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>40</b>	<b>38</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>30.759</b>	<b>34.642</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	<b>12.062</b>	<b>14.528</b>
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	<b>700</b>	<b>1.148</b>
3. Erhaltene Anzahlungen	<b>1.526</b>	<b>1.601</b>
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	<b>20</b>	<b>24</b>
5. Verbindlichkeiten aus Betreuungstätigkeit	<b>0</b>	<b>0</b>
6. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>711</b>	<b>711</b>
7. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>52</b>	<b>53</b>
davon aus Steuern	13	15
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	3	3
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>15.071</b>	<b>18.065</b>



**Gewinn- und Verlustrechnung 2018**

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse, davon:	+ 6.283	+ 6.519
<i>a) aus der Hausbewirtschaftung</i>	+ 5.972	+ 6.186
<i>b) aus Verkauf von Grundstücken</i>	0	0
<i>c) aus Betreuungstätigkeit</i>	+ 303	+ 320
<i>d) aus anderen Lieferungen und Leistungen</i>	+ 9	+ 13
Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-	-
Erhöhung des Bestandes an unfertigen Leistungen	+ 32	+ 106
Sonstige betriebliche Erträge	+ 266	+ 390
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen, davon:	- 3.527	- 3.906
<i>Aufwendungen für Hausbewirtschaftung</i>	- 3.517	- 3.898
<i>Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke</i>	-	-
<i>Aufwendungen für and. Lieferungen und Leistungen</i>	- 10	- 8
<b>Rohergebnis</b>	<b>(+ 3.055)</b>	<b>(+ 3.108)</b>
Personalaufwand	- 1.293	- 1.403
Abschreibungen	- 541	- 597
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 342	- 252
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>(+ 879)</b>	<b>(+ 856)</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 27	+ 21
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 212	- 213
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 694)</b>	<b>(+ 664)</b>

Sonstige Steuern	- 108	- 108
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 585</b>	<b>+ 556</b>
Einstellung in Ergebnismrücklagen	- 503	- 506
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>83</b>	<b>50</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018**

	Vollbeschäftigt		Teilzeitbeschäftigt		Gesamt im	
	im Jahresdurchschnitt 2018 und (im Jahresdurchschnitt 2017)		im Jahresdurchschnitt 2018 und (im Jahresdurchschnitt 2017)		Jahresdurchschnitt 2018 und (im Jahresdurchschnitt 2017)	
Kaufm. Mitarbeiter/innen	8	(8)	5	(5)	13	(13)
Auszubildende	0	(0)	0	(0)	0	(0)
Technische Mitarbeiter	1	(1)	0	(0)	1	(1)
Mitarbeiter im Regiebetrieb, Hauswarte, Reinigungskräfte etc.	11	(11)	2	(2)	13	(13)
<b>Gesamt</b>	<b>20</b>	<b>(20)</b>	<b>7</b>	<b>(7)</b>	<b>27</b>	<b>(27)</b>

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Gesamtaussage:**

Zusammenfassend stellen wir fest, dass die wirtschaftliche Lage der GBW geordnet ist; die Ertragslage war im Berichtsjahr zufriedenstellend. Zu berücksichtigen ist bei dieser Beurteilung der Instandhaltungszustand der Wohngebäude, welcher zukünftig einen wesentlichen Einfluss auf die Ertragslage haben wird.

### **Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung (in Auszügen):**

Für die überschaubare Zukunft (5 Jahre) sind keine bestandsgefährdenden Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erkennbar; andere Risiken mit wesentlichem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sind ebenfalls nicht erkennbar.

Durch die gezielte Bestandsentwicklung in Form von energetischen Sanierungen und Ersatzneubauten kann die Vermietbarkeit langfristig gesichert werden. Dies geht jedoch mit höheren Erlösschmälerungen aufgrund von Gebäudeleerzügen einher und wirkt sich negativ auf die Ertragslage aus.

Aufgrund der Verschärfungen der energetischen Anforderungen an den Gebäudebestand und damit einhergehender Baukostensteigerungen, ist in den nächsten Jahren mit noch höheren Investitionskosten zu rechnen, die eine Verdrängung einkommensschwächerer Mieterhaushalte zur Folge haben kann. Ein weiteres Risiko besteht in der zu erwartenden Bevölkerungsstagnation in der Stadt Bayreuth. Dadurch verschärft sich die Konkurrenzsituation und die Leerstände können steigen.

### **Prognosebericht:**

Unser Wohnungsbestand befindet sich ausschließlich im Stadtgebiet von Bayreuth. Für die Universitätsstädte Bayreuth und Bamberg werden in den jüngsten Prognosen für die nahe Zukunft weiter ansteigende Bevölkerungszahlen vorausgesagt. Dies steht auch im Zusammenhang mit der Dynamik der Universität Bayreuth und der lokalen Wirtschaft, die zunehmend Arbeitsplätze schaffen.

In den Prognosen bis 2035 wird jedoch weiterhin mit einem Rückgang der Bevölkerungszahlen im Mittel um 4 % gerechnet. Dies geht einher mit einer Alterung der lokalen Bevölkerung. Die von der GBW betriebene Quartiersentwicklung in der Unteren Herzoghöhe hat die Themen

Altersverarmung und barrierefreie Grundrisse im Rahmen der Neubauvorhaben aufgenommen. 42 % der Neubauwohnungen in der UH6 sind mit öffentlichen Mitteln und somit zu bezahlbaren Mieten für die Mitte der Bevölkerung errichtet worden. Alle Wohnungen sind barrierefrei mit Rollator oder Gehhilfen erreichbar; darüber hinaus ist 1/3 der Neubauwohnungen als G-Wohnraum für Rollstuhlfahrer vorbereitet. Die Treppenhäuser und Aufzüge wurden auch für Menschen mit Sehbehinderung (Sprachansagen, Taktile und Absatzfarben) ausgerüstet. Mögliche Risiken, die in einem nicht zeitgemäßen Wohnungsbestand liegen, werden somit weiter minimiert. Im Rahmen der Bestandsentwicklung der Wohnungen werden wir zukünftig den Schwerpunkt auf Rückbau- und Neubaumaßnahmen legen.

In 2018 wurde der I.BA der Neubebauung „Unteren Herzoghöhe“ mit 79 WE abgeschlossen und von den Mietern bezogen. Im II. BA sind bereits zum Stichtag 31.12.18 alle 40 Abrisswohnungen (I. BA 46 WE) leergezogen. Zum Zeitpunkt der Berichterstellung waren die Häuser bereits komplett abgerissen. Die fehlenden Mieterträge aus dem Leerzug der Abrisshäuser im II.BA (T€ 80) werden die Ertragslage 2019 belasten. Mit Abrissbeginn (Anfang 19) wurden die Häuser aus der Sollstellung genommen. Der Baubeginn für die Reihenhausanlage im II. BA ist in 2020 geplant. Für das laufende Geschäftsjahr 2019 sind Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung – nach Abzug der Erlösschmälerungen – i. H. v. rd. T€ 6.500 geplant, die eine stabile Vermögens- und Finanzlage auf Vorjahresniveau erwarten lassen. Die Senkung der Verzinsung für die Kapitalanlagen auf nahezu null wirkt dagegen negativ auf das Finanzergebnis. Risiken, die bestandsgefährdend sein könnten, sind nicht zu erkennen. Wir beurteilen die Entwicklung der GBW weiterhin positiv. Die Bestandsqualität wird sich durch die geplante Quartiersentwicklung und die Modernisierungstätigkeit stetig verbessern. Die Schaffung von neuem Wohnraum wird einer der zukünftigen Schwerpunkte der GBW bilden.

Durch die Festigung der Serviceleistungen soll eine stärkere Bindung der Mieter an die GBW erreicht werden. Der Neubau UH6 wurde mit Hausmeisterservice (incl. Reinigungsarbeiten, Winterdienst und Gartenpflege) vermietet. Die aktive Akquisition von Eigentümergemeinschaften wird nicht mehr betrieben. Vielmehr wird der derzeitige Verwaltungsbestand konsolidiert und regelmäßig auf seine Wirtschaftlichkeit hin überprüft. Die Umsatzerlöse für den WEG-Bereich werden aufgrund zukünftiger Konsolidierungsmaßnahmen leicht rückläufig sein.

Die fortlaufende Weiterbildung unserer Mitarbeiter und deren hohe Arbeitsmotivation bilden die Grundlage für den weiteren Ausbau unserer

Service- und Dienstleistungen. Digitalisierungsprojekte für Datenerfassung und Arbeitsprozesse sollen die Mitarbeiter zukünftig entlasten. Zur Verbesserung der Servicequalität soll in 2019 der Wohnungsbewerbungsprozess neu organisiert werden.

Durch unser wohnungswirtschaftliches Leistungsspektrum sowie die Betriebstreue – einhergehend mit der Lern- und Veränderungsbereitschaft – unserer Mitarbeiter, wird sich die GBW im Prognosezeitraum weiter positiv entwickeln. Wir werden deshalb auch 2019 in der Lage sein, unseren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

## **P) Bayreuther Festspiele GmbH**

### Gründung, Stammkapital, Geschäftsjahr

Im Juli 1986 wurde die Wolfgang Wagner GmbH, Bayreuth durch Herrn Wolfgang Wagner als Alleingesellschafter gegründet. Das Stammkapital wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24. März 1987 von 50.000 DM auf 400.000 DM erhöht. Gleichzeitig wurde die Firma in „Bayreuther Festspiele GmbH“ geändert.

Seit dem 01.09.2008 waren mit je einem Viertel neue Gesellschafter:

- die Bundesrepublik Deutschland
- der Freistaat Bayern
- die Stadt Bayreuth
- die Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug 204.516,75 € (400.000 DM).

Das Geschäftsjahr begann jeweils am 01. Oktober und endete am 30. September des folgenden Jahres.

Mit Satzungsänderung vom 06.05.2014 wurden die Anteile der bisherigen Gesellschafter neu festgelegt.

- |   |      |
|---|------|
| • Bundesrepublik Deutschland                  | 29 % |
| • Freistaat Bayern                            | 29 % |
| • Stadt Bayreuth                              | 13 % |
| • Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V. | 29 % |

Im Rahmen dieser Satzungsänderung wurde geregelt, dass das Geschäftsjahr das Kalenderjahr ist und der Zeitraum vom 01.10.2014 bis 31.12.2014 ein Rumpfgeschäftsjahr war.

Mit nochmaliger Satzungsänderung vom 19.08.2015 wurde das Stammkapital auf Euro umgestellt und leicht erhöht. Die Beteiligungsanteile blieben unverändert. Das Stammkapital beträgt nun 210.000 €, davon entfallen auf die Bundesrepublik Deutschland, den Freistaat Bayern, die Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V. je 60.900 € (je 29 %) sowie auf die Stadt Bayreuth 27.300 € (13 %).

## Unternehmensgegenstand

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kunst und Kultur. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Bayreuther Festspiele, also die festliche Aufführung der Werke Richard Wagners, sowie jede Tätigkeit, die dem Betrieb der Festspiele förderlich ist.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat.

### **Geschäftsführung:**

- Frau Prof. Katharina Wagner, Festspielleiterin und Regisseurin, Bayreuth
- Herr Holger von Berg, Geschäftsführender Direktor, München

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben im Berichtszeitraum 2018 Vergütungen für Ihre Tätigkeit in Höhe von insgesamt T€ 274 erhalten.

### **Verwaltungsrat:**

Dem Verwaltungsrat gehörten im Berichtsjahr 2018 an:

- Herr Ministerialdirigent a. D. Toni Schmid, Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
- Herr Ministerialrat Dr. Rupert Dörfler, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
- Herr Martin Eifler, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Frau Ministerialdirigentin Dr. Stephanie Schulz-Hombach, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Frau Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Stadt Bayreuth
- Herr Dr. Fabian Kern, Kultur- und Tourismusreferent, Stadt Bayreuth (bis 11.01.2018)
- Herr Dr. Georg Freiherr von Waldenfels, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.
- Herr Dr. Dirk Schmalenbach, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Anlagevermögen</b>		
A.I. Immaterielle Ver- mögensgegenstände	491	466
A.II. Sachanlagen	7.019	7.024
A.III. Finanzanlagen	25	25
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>7.535</b>	<b>7.515</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
B.I. Vorräte	295	288
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögens- gegenstände	14.574	16.271
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	2.515	5.450
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>17.383</b>	<b>22.008</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>22</b>	<b>14</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>24.940</b>	<b>29.538</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
<b>A. Eigenkapital</b>		
A.I. Gezeichnetes Kapital	210	210
A.II. Gewinn- /Verlustvortrag	+ 3.351	+ 3.862
A.III. Jahresergebnis	+ 512	+ 1.716
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.072</b>	<b>5.788</b>
<b>Sonderposten für künstlerische Ausstattung</b>	<b>2.412</b>	<b>2.727</b>
<b>Sonderposten für Zuwendungen</b>	<b>4.980</b>	<b>4.749</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>873</b>	<b>648</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.101</b>	<b>3.793</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>11.503</b>	<b>11.833</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>24.940</b>	<b>29.538</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>920</b>	<b>3.598</b>
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<b>148</b>	<b>99</b>
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>33</b>	<b>96</b>
davon aus Steuern	30	73
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.101</b>	<b>3.793</b>

Die bilanzierten Verbindlichkeiten haben in voller Höhe eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 13.567	+ 14.914
Andere aktivierte Eigenleistungen	+ 459	+ 524
Sonstige betriebliche Erträge	+ 2.766	+ 2.590
Materialaufwand	- 1.390	- 1.270
Personalaufwand	- 15.942	- 16.282
Abschreibungen	- 2.371	- 2.061
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 2.664	- 3.541
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	- 5
Gesellschafterleistungen	+ 6.565	+ 7.575
a) öffentliche Zuschüsse	+ 6.082	+ 6.845
b) Zuschüsse der GdF	+ 2.526	+ 2.826
c) Einstellung in die Sonderposten für künstlerische Ausstattung und Zuwendungen	- 2.043	- 2.096
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 990)</b>	<b>(+ 2.445)</b>
Sonstige Steuern	- 478	- 729
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 512</b>	<b>+ 1.716</b>

### Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

Personalstand	2017	2018
Stammpersonal	58	59
Saisonpersonal	703	702

### Auszug aus dem Lagebericht

#### **Risikobericht (in Auszügen):**

**Veranstaltungen:** Die verschiedenen Anschläge und Amokläufe im Jahr 2016 haben leider bestätigt, dass bei Veranstaltungen die Gefahr von terroristischen Anschlägen nicht ausgeschlossen werden kann. Die Bayreuther Festspiele waren durch die Erstellung und Umsetzung ihres Sicherheitskonzepts auf die Situation vorbereitet und konnten auch in 2018 – gemeinsam mit den Verantwortlichen der Stadt Bayreuth und dem Polizeipräsidium Oberfranken – eine störungsfreie Festspielzeit garantieren. Die Sicherheitsmaßnahmen dürften auch in den Folgejahren fortgesetzt werden müssen und finanzielle Mittel binden. Die Wahrscheinlichkeit von Vorstellungsausfällen und damit von Einnahmeverlusten wird zwar als sehr gering angesehen, kann aber nicht ausgeschlossen werden.

**Sanierungsbedarf:** Am 11. September 2013 wurde zwischen der Bundesrepublik Deutschland, dem Freistaat Bayern, dem Bezirk Oberfranken, der Stadt Bayreuth, der Gesellschaft der Freunde von Bayreuth und der Oberfrankenstiftung eine Finanzierungsvereinbarung geschlossen. Die darin bisher bereit gestellten Mittel werden aufgrund der aktuellen Untersuchungen nicht ausreichen.

**Sponsoren:** Die Akquise von Sponsoren ist für die Bayreuther Festspiele GmbH nicht einfach, da sich ihr Gesellschafter „Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e.V.“ ebenfalls über Spenden und Sponsoring finanziert und diese Mittel als Gesellschafter für den Geschäftsbetrieb der Bayreuther Festspiele GmbH einbringt.

Am Ende des Berichtsjahrs hat sich aus internen Gründen der bisherige Hauptsponsor 310Klinik GmbH zurückgezogen. Dessen vertragliche Verpflichtungen für das Jahr 2018 sind erfüllt bzw. es liegt ein vollstreckbarer Titel vor. Aufgrund der Situation des Sponsoring Partners wurde für das Jahr 2019 die Aufhebung der bestehenden Vereinbarung – vorbehaltlich Gremienzustimmung – gegen die Zahlung einer

Abfindungssumme verhandelt. Ein vollständiger finanzieller Ersatz für 2019 konnte bisher nicht gefunden werden.

**Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (in Auszügen):**

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts ist die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft als durchwegs stabil anzusehen.

## **Q) BF Medien GmbH**

### **Gründung, Stammkapital, Geschäftsjahr**

Die Gesellschaft wurde mit notariellem Gesellschaftsvertrag vom 22. Januar 2008 von der Bayreuther Festspiele GmbH und Frau Katharina Wagner gegründet. Die Bayreuther Festspiele GmbH hat bei der Gründung 70 % der Gesellschaftsanteile übernommen, Frau Katharina Wagner die restlichen 30 %. Das Stammkapital beträgt 25.000 €. Im Geschäftsjahr 2011/2012 wurde ein Betrag von 12.500 € eingezahlt. Das Stammkapital ist somit zum 30.09.2012 voll eingezahlt.

Seit 06.05.2009 hält die Bayreuther Festspiele GmbH 100 % der Anteile an der BF Medien GmbH.

Das Geschäftsjahr begann jeweils am 01. Oktober und endete am 30. September des folgenden Jahres.

Mit Gesellschaftsvertrag vom 27.08.2014 wurde das vom Kalenderjahr abweichende Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr geändert. Für den Zeitraum vom 01.10.2014 bis zum 31.12.2014 lag ein Rumpfgeschäftsjahr vor.

### **Unternehmensgegenstand**

Der Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbliche Nutzung von Rechten und Produkten aus dem Bereich der darstellenden Kunst, insbesondere des Musiktheaters, der Bayreuther Festspiele GmbH, sowie die Förderung von Kunst und Kultur im Rahmen der Bayreuther Festspiele.

## Verwaltungsorgane

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, die Geschäftsführung und der Verwaltungsrat.

### **Geschäftsführung:**

- Frau Prof. Katharina Wagner, Regisseurin, Bayreuth

Im Berichtsjahr wurde keine Vergütung an die Geschäftsführerin bezahlt, da dies nicht vereinbart wurde und somit keine Ansprüche bestehen.

### **Verwaltungsrat:**

Dem Verwaltungsrat gehörten im Berichtsjahr 2018 an:

- Herr Ministerialdirigent a. D. Toni Schmid, Bayerisches Staatsministerium Wissenschaft und Kunst
- Herr Ministerialrat Dr. Rupert Dörfler, Bayerisches Staatsministerium der Finanzen und für Heimat
- Herr Martin Eifler, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Frau Ministerialdirigentin Dr. Stephanie Schulz-Hombach, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien
- Frau Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, Stadt Bayreuth
- Herr Dr. Fabian Kern, Kultur- und Tourismusreferent, Stadt Bayreuth (bis 11.01.2018)
- Herr Dr. Georg Freiherr von Waldenfels, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.
- Herr Dr. Dirk Schmalenbach, Gesellschaft der Freunde von Bayreuth e. V.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Anlagevermögen		
A.I. Immaterielle Ver- mögensgegenstände	0	0
A.II. Sachanlagen	21	32
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>21</b>	<b>32</b>
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	15	16
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögens- gegenstände	165	154
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	239	199
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>419</b>	<b>369</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>440</b>	<b>401</b>



Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	25	25
A.II. Gewinn- /Verlustvortrag	+ 243	+ 261
A.III. Jahresergebnis	+ 18	+ 58
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>286</b>	<b>344</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>74</b>	<b>42</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>21</b>	<b>14</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>59</b>	<b>0</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>440</b>	<b>401</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>19</b>	<b>10</b>
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>2</b>	<b>4</b>
davon aus Steuern	1	1
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>21</b>	<b>14</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung 2018**

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 901	+ 1.133
Sonstige betriebliche Erträge	+ 17	+ 3
Materialaufwand	- 598	- 699
Personalaufwand	- 163	- 248
Abschreibungen	- 9	- 5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 95	- 89
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 16	- 25
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 38)</b>	<b>(+ 70)</b>
Sonstige Steuern	-20	- 12
<b>Jahresergebnis</b>	<b>+ 18</b>	<b>+ 58</b>

**Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018**

Personalstand	2017	2018
Stammpersonal	1	2
Saisonpersonal	22	32

## Auszug aus dem Lagebericht

### **Risikobericht:**

Mittlerweile blickt die BF Medien GmbH auf einige erfolgreiche Geschäftsjahre mit größtenteils langjährigen und verlässlichen Sponsoren zurück. Einige der Sponsoren haben auch bereits die Fortführung der Bereitschaft der Zusammenarbeit bekundet, dennoch erschwert die allgemeine schlechte Wirtschaftslage langfristige Zusagen der Sponsoren. Im laufenden Geschäftsjahr teilte die 310Klinik GmbH, mit der sowohl die Bayreuther Festspiele GmbH als auch wir Sponsoring-Verträge abgeschlossen haben, mit, die offenen Rechnungen beider Gesellschaften (Bayreuther Festspiele GmbH und BF Medien GmbH) wegen finanzieller Schwierigkeiten nicht erfüllen zu können. Des Weiteren kündigte die 310Klinik GmbH aus demselben Grund die Sponsoring-Verträge für das Folgejahr 2019. Bezüglich der ausstehenden Forderungen 2018 konnten beide Gesellschaften Vollstreckungsbescheide erwirken; diese wurden zur Voraussetzung für eine außergerichtliche Einigung gemacht.

Projekte werden stets nur in dem Rahmen realisiert, wie es die Finanzierung gestattet.

Die Finanzierung der Verwaltungskosten stützt sich auf Mittel verschiedener Projekte und ist somit nicht gefährdet.

### **Chancen- und Prognosebericht:**

In den wirtschaftlich immer schwieriger werdenden Zeiten muss mit Nachdruck an der Sponsorenbetreuung und Sponsoreneuakquirierung gearbeitet werden, um vorhandene Sponsoren zu halten und neue Sponsoren zu gewinnen. Dies wird erfolgreich sowohl von der Geschäftsführung persönlich als auch von ihrem Mitarbeiter getan. Neue Sponsoren wurden bereits gefunden. Die Prognose ist positiv.

Die Produktionen der BF Medien GmbH sind nach wie vor sehr erfolgreich, wie die Nachfrage nach den inszenierungsbezogenen Einführungsvorträgen oder die das Angebot übersteigende Nachfrage an Kinderopern-Karten deutlich belegen.

Der Bekanntheitsgrad der BF Medien GmbH, der ursprünglich auf die gute Reputation der Muttergesellschaft, der Bayreuther Festspiele GmbH und den großen Namen Richard Wagners zurückzuführen war, wächst mit den überregionalen Projekten wie der Kinoübertragung und den internationalen TV-Übertragungen stetig an und zeigt, dass die BFM es geschafft hat, sich auf dem internationalen Musikmarkt zu etablieren.

Auf Grund der Erfahrungen der vergangenen Geschäftsjahre und der Planungen für die Folgejahre wird für das Geschäftsjahr 2019 mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.

## **R) Neue Materialien Bayreuth GmbH**

### **Gründung und Stammkapital**

Die Gesellschaft wurde zum 23.03.2000 gegründet. Der Stadtrat Bayreuth hat in seiner Sitzung am 29.03.2000 beschlossen, an der Neue Materialien Bayreuth GmbH (NMB) einen Stammkapitalanteil von 12.500 € zu übernehmen.

In seiner Sitzung am 29.04.2009 beschloss der Stadtrat Bayreuth, der angestrebten Änderung der Gesellschafteranteile (nun: 7.500 €) an der Neuen Materialien Bayreuth GmbH zuzustimmen. Im Rahmen der Gesellschafterversammlung am 30.06.2009 wurde der Gesellschaftsvertrag der Neue Materialien Bayreuth GmbH neugefasst.

In 2010 hat Prof. Ploshikhin einen Einlageanteil von Prof. Altstädt übernommen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 50.000 €.

Zum 24.07.2017 wurde der Anteil der verstorbenen Gesellschafterin Frau Prof. Dr. Monika Willert-Porada in Höhe von 1 % von Prof. Dr. Andreas Greiner übernommen. Weiterhin wurde zum 20.11.2017 der Anteil des am 30.09.2017 ausgeschiedenen Gesellschafters Prof. Dr.-Ing. Vasily Ploshikhin in Höhe von 1 % von Dr.-Ing. Thomas Neumeyer übernommen. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert 50.000 €.

### **Unternehmensgegenstand**

Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet Materialwissenschaften und Werkstofftechnik zu betreiben, mit dem Ziel, die technologischen und wirtschaftlichen Wirkungspotenziale der Region Nordbayern, insbesondere der mittelständischen Unternehmen und damit des Wirtschaftsstandorts zu stärken.

## Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 50.000 €.

Hiervon entfallen auf:

➤ Freistaat Bayern	27.500 €	= 55 %
➤ Stadt Bayreuth	7.500 €	= 15 %
➤ Universität Bayreuth	4.500 €	= 9 %
➤ IHK für Oberfranken, Bayreuth	2.500 €	= 5 %
➤ IHK zu Coburg	2.500 €	= 5 %
➤ HWK für Oberfranken	2.500 €	= 5 %
➤ Professor Dr.-Ing. Volker Altstädt	1.000 €	= 2 %
➤ Professor Dr.-Ing. Uwe Glatzel	500 €	= 1 %
➤ Professor Dr.-Ing. Walter Krenkel	500 €	= 1 %
➤ Professor Dr. Andreas Greiner	500 €	= 1 %
➤ Dr.-Ing. Thomas Neumeyer	500 €	= 1 %
	-----	-----
	50.000 €	= 100 %

## Verwaltungsorgane

Die Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Beirat und die Geschäftsführung.

### **Geschäftsführung:**

- Herr Prof. Dr.- Ing. Volker Altstädt, Universitätsprofessor

Hinsichtlich der Angabe der Bezüge hat die Gesellschaft von der Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Bilanz zum 31.12.2018

Bilanz-Position <b>Aktiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Anlagevermögen		
A.I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
A.II. Sachanlagen	623	505
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>624</b>	<b>506</b>
B. Umlaufvermögen		
B.I. Vorräte	20	27
B.II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1.440	1.783
B.III. Kassenbestand u. Guthaben bei Kreditinstituten	1.331	1.529
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>2.791</b>	<b>3.339</b>
<b>Summe Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>68</b>	<b>35</b>
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>3.483</b>	<b>3.880</b>

Bilanz-Position <b>Passiva</b>	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
A. Eigenkapital		
A.I. Gezeichnetes Kapital	50	50
A.II. Kapitalrücklage	5.334	5.334
A. III. Gewinn- /Verlustvortrag aus dem Vorjahr (aus GuV)	- 3.732	- 3.732
A. IV. Jahresergebnis (aus GuV)	0	- 19
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.652</b>	<b>1.633</b>
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>293</b>	<b>273</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.518</b>	<b>1.952</b>
<b>Summe Rechnungs- abgrenzungsposten</b>	<b>20</b>	<b>22</b>
<b>Bilanzsumme Passiva</b>	<b>3.483</b>	<b>3.880</b>

Verbindlichkeiten zum 31.12.2018

Verbindlichkeiten	Zum 31.12.2017 (in T€)	Zum 31.12.2018 (in T€)
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	<b>119</b>	<b>44</b>
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<b>1.334</b>	<b>1.849</b>
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<b>65</b>	<b>60</b>
davon aus Steuern	27	30
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>1.518</b>	<b>1.952</b>



Gewinn- und Verlustrechnung 2018

	31.12.2017 (in T€)	31.12.2018 (in T€)
Umsatzerlöse	+ 4.064	+ 3.920
Sonstige betriebliche Erträge	+ 1.282	+ 1.434
Materialaufwand	- 702	- 844
Personalaufwand	- 2.802	- 2.723
Abschreibungen	- 176	- 151
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.637	- 1.627
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	+ 2	+ 1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 6	- 5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>(+ 26)</b>	<b>(+ 6)</b>
Sonstige Steuern	- 26	- 26
<b>Jahresergebnis</b>	<b>0</b>	<b>- 19</b>
Verlustvortrag	- 3.732	- 3.732
<b>Bilanzergebnis</b>	<b>- 3.732</b>	<b>- 3.751</b>

Personalbestand im Jahresdurchschnitt 2018

	2017	2018
Vollzeitkräfte	34,25	32,5
Teilzeitkräfte	8,2	20,5

Auszug aus dem Lagebericht

**Prognosebericht – Chancen und Risiken der Gesellschaft (in Auszügen):**

Es kann erwartet werden, dass ein Abschwung der deutschen Wirtschaft sich auch auf F&E-nahe Unternehmen auswirken wird. Die hohe Nachfrage nach Arbeitskräften in weiten Teilen der Wirtschaft sorgt trotzdem noch für eine Beschäftigung auf Rekordniveau, geht aber für Forschungseinrichtungen wie die NMB einher mit besonderen Herausforderungen bei der Mitarbeitersuche.

Vor diesem Hintergrund werden die Chancen und Risiken für die Zukunft der Gesellschaft kritischer gesehen als noch im Jahr 2018. Aufgrund der zum Jahresende 2018 bereits guten Auftrags- und Projektlage geht die Gesellschaft davon aus, dass die laut Wirtschaftsplan (vom November 2018) für das Jahr 2019 angegebenen Planwerte mehr als erreicht werden. Die Gesellschaft erwartet für das Geschäftsjahr 2019 einen ähnlich erfolgreichen Verlauf, wie im Vorjahr, schaut aber bereits kritisch auf das Geschäftsjahr 2020. Ein Abschwung der Wirtschaft würde zuerst den wirtschaftlichen Bereich der NMB treffen.

**Zusammenfassung**  
**der städtischen Beteiligungen und Unternehmen über 5 %**  
**zum 31.12.2018 in tabellarischer Form:**

<b>Beteiligungen der Stadt Bayreuth</b>	Anteil am Kapital bzw. Kommanditeinlage			Stamm- kapital bzw. Komman- diteinlage	Anteil der Stadt	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018
	unmittel- bar	mittel- bar	über				
	%	%					
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stadtwerke Bayreuth Holding GmbH	100,00			12.280	12.280	- 992	- 659
Stadtwerke Bayreuth Energie und Wasser GmbH <sup>1)</sup>		75,10	StW-H	8.200	6.158	+8.282	+ 8.111
Stadtwerke Bayreuth Verkehr und Bäder GmbH <sup>1)</sup>		100,00	StW-H	6.140	6.140	- 7.855	- 8.199
Stadtwerke Bayreuth Energiehandel GmbH <sup>1)</sup>		100,00	StW-H	50	50	+ 79	+ 85
BTB Bayreuther Thermalbad GmbH	66,67			4.602	3.068	+ 101	+ 29
Windpark Lindenhardt GmbH & Co. KG		15,02	StW-EW	5	0,8	+ 171	+ 196
Windpark Lindenhardt Verwaltungs-GmbH		15,02	StW-EW	25	3,8	+ 1	+ 1
Frankenmetering GmbH & Co. KG <sup>2)</sup>		11,265	StW-EW	60	6,8	-	0
Frankenmetering Verwaltungs-GmbH <sup>2)</sup>		11,265	StW-EW	40	4,5	-	+ 1
enPlus eG		6,26	StW-EW	120	7,5	+ 3	+ 3
GEWOG Wohnungsbau- und Wohnungsfürsorgegesellschaft der Stadt Bayreuth mbH	100,00			8.394	8.394	+ 3.409	+ 4.037
Landesgartenschau Bayreuth 2016 GmbH i. L.		60,00	GEWOG	25	15	- 8.229	- 36
Hohlmühle Bayreuth GmbH i. L.	40,00			512	205	- 59	+ 10
Gemeinnützige Bayreuther Wohnungsbaugenossenschaft eG	6,6			10.699 Anteile	709 Anteile	+ 585	+ 556
Bayreuther Festspiele GmbH (BFG)	13,00			210	27,3	+ 512	+ 1.716
BF Medien GmbH		13,00	BFG	25	3,3	+ 18	+ 58
Neue Materialien Bayreuth GmbH	15,00			50	7,5	0	- 19

**Erläuterungen:**

- 1) Ergebnis vor Verlustausgleich bzw. Gewinnablieferung
- 2) Gründung in 2018